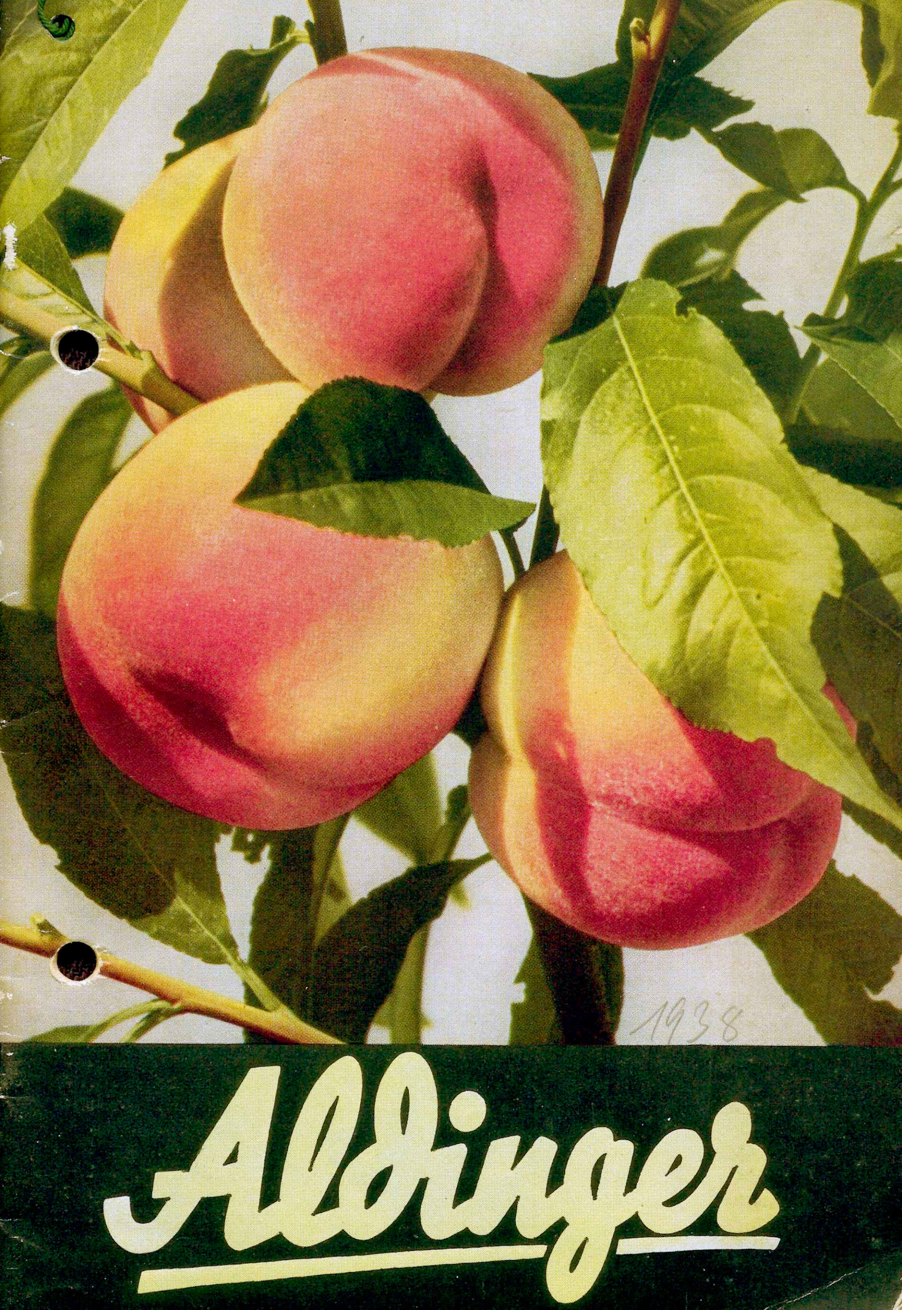

1938
Aldinger



Nur das beste Pflanzmaterial bringt die schönsten Erfolge

# INHALT

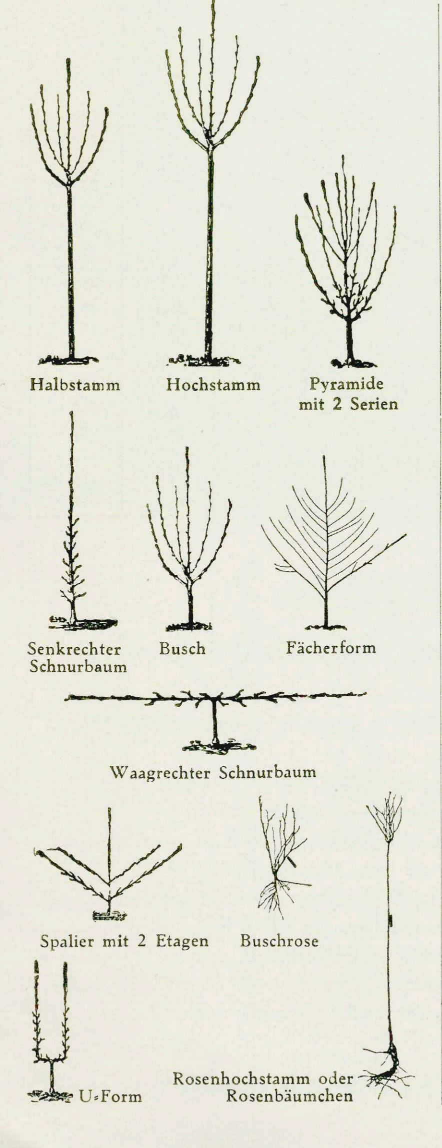


# Obst aus dem eigenen Garten - das schmeckt doch am besten!

Der Wert der verschiedenen Nahrungsmittel ist umstritten, aber allgemein ist die Erkenntnis, daß Beeren und Früchte mit zu den wertvollsten Nährstoffen des Menschen gehören.
Wer ein Stück Land bebauen darf, hat es in der Hand, das ganze Jahr über [illegible]en Tisch mit diesen köstlichen Gaben zu versehen.
Durch sachgemäße Anzucht, Pflege und Schädlingsbekämpfung erziele ich in meinen Kulturen ein Pflanzmaterial, das überall freudig weiterwächst. Sorgfältige Auswahl von nur besten und bewährten Sorten bürgt für reiche Ernten. In zahlreichen Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden unseres Vaterlandes bringt dies meine Kundschaft zum Ausdruck.
Das mehr als 50-jährige Bestehen meiner Firma und die in mühsamer Arbeit gesammelten Erfahrungen bieten Ihnen die Gewähr, gut und preiswert bedient zu werden.

**Worte können überreden, ein Versuch wird Sie überzeugen!**

# DIE GEBRÄUCHLICHSTEN BAUMFORMEN




**Ankunft der Sendung:**

Bei frostfreier Witterung sind die Pflanzen sofort nach Erhalt auszupakken, die Wurzeln in Wasser zu tauchen, falls nötig einige Stunden in Wasser zu stellen oder reichlich zu begießen und dann sofort in lockeres Erdreich einzeln einzuschlagen, und zwar müssen die Wurzeln allseitig gut mit Erde bedeckt sein. Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Wurzeln längere Zeit der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt sind. Herrscht bei der Ankunft Frost, so sind die Ballen in einem frostfreien kühlen Raum, Keller oder Schuppen unausgepackt zu lagern, bis sie vollständig aufgetaut sind, was mindestens 2 bis 3 Tage dauert. Alsdann lasse man ihnen die gleiche Behandlung wie bei frostfreier Lieferung zuteil werden. Auch längeres Lagern schadet evtl. nicht, wenn wenigstens die Wurzeln gut angefeuchtet sind.

**Pflanzzeit und Pflanzung:**

Die günstigste Pflanzzeit ist unstreitig der Herbst, von Mitte Oktober bis zum Eintritt des Frostes. In kalten, nassen und sehr schweren Böden ist eine zeitige Frühjahrspflanzung oft angebrachter, besonders wenn man die Baumlöcher den Winter über gut ausfrieren läßt. Stets ist es aber vorteilhaft, sich die Bäume schon im Herbst schicken zu lassen oder wenigstens zu bestellen, um sie im Frühjahr bei günstiger Witterung gleich pflanzen zu können. Der Baum soll nicht tiefer zu stehen kommen, als er in der Baumschule gestanden hat. Ein Bedecken der Baumscheibe mit Dünger, Laub oder Streu verhindert auch im Sommer das starke Austrocknen des Bodens.

**Der Schnitt der Bäume:**

Die Wurzeln werden vor der Pflanzung mit einem scharfen Messer nachgeschnitten und möglichst in Lehmbrei getaucht. Bei Steinobst müssen die Kronen gleich bei der Pflanzung zurückgeschnitten werden, bei Kernobst genügt der Rückschnitt im folgenden Jahr. Nur bei besonders günstigen Bodenverhältnissen und auch da nur bei Herbstpflanzung, kann ich auch bei Kernobst einen Kronenrückschnitt gleich bei der Pflanzung befürworten.

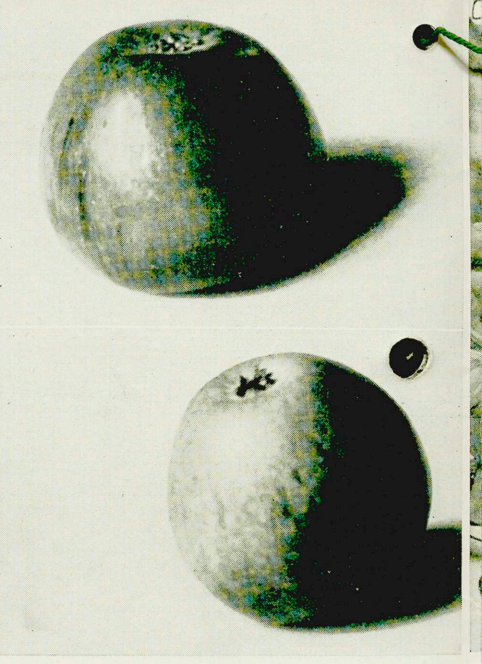
# OBSTBAUMPREISE für I. Güteklasse

für die mittlere Güteklasse ermäßigen sich diese Preise um 20 v. H.

| | 1 Stk. | 10 Stk. | 100 Stk. |
|---|---|---|---|
| **Hochstämme** | | | |
| Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen | | | |
| Renekloden . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2.20 | 20.— | 180.— |
| desgl. extra Auswahl . . . . . . . . . . . . | 3.— | 28.— | 270.— |
| Pfirsich, Aprikosen . . . . . . . . . . . . . | 4.— | 36.— | 320.— |
| Quitten, Mirabellen . . . . . . . . . . . . . | 3.— | 27.— | 240.— |
| **Halbstämme** | | | |
| Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen | | | |
| Renekloden . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2.— | 18.— | 160.— |
| desgl. extra Auswahl . . . . . . . . . . . . | 2.50 | 23.— | 210.— |
| Pfirsich, Aprikosen . . . . . . . . . . . . . | 3.— | 27.— | 240.— |
| Quitten, Mispeln und Mirabellen . . . . . . . . | 2.25 | 20.— | 180.— |
| **Büsche** | | | |
| Apfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschgen, Renekloden | | | |
| Mirabellen und Süßkirschen . . . . . . . . . . | 2.— | 18.— | 160.— |
| desgl. extra Auswahl . . . . . . . . . . . . | 3.— | 28.— | 250.— |
| Pfirsich, Aprikosen und Mandeln . . . . . . . . | 2.— | 18.- | 170.— |
| Quitten und Mispeln . . . . . . . . . . . . . | 2.— | 18.— | 160.— |
| Schattenmorellen und Sauerkirschen . . . . . . | 1.60 | 15.— | 130.— |
| **Pyramiden** | | | |
| Apfel und Birnen, 1-serig . . . . . . . . . . . | 2.50 | 23.— | 200.— |
| Apfel und Birnen, 2-serig . . . . . . . . . . . | 3.50 | 32.— | 280.— |
| **Palmetten oder Spaliere** | | | |
| Apfel und Birnen, 1 Etage . . . . . . . . . . | 2.50 | 23.— | 200.— |
| Apfel und Birnen, 2 Etagen . . . . . . . . . . | 3.50 | 32.- | 280.- |
| **Fächer** Pfirsich und Aprikosen . . . . . . | 3.50 | 32.— | 280.— |
| Kirschen . . . . . . . . . . . . . | 2.50 | 23.— | 200.— |
| **[illegible] Formen** Apfel und Birnen . . . . . . . . | 3.— | 28.— | 250.— |
| **senkrechte Cordon oder Schnurbäume** | | | |
| Apfel und Birnen . . . . . . . . . . . . . . . | 2.— | 18.— | 160.— |
| Apfel und Birnen, extra Auswahl . . . . . . . . | 2.50 | 23.— | 200.— |
| **waagrechte Cordon oder Schnurbäume** | | | |
| Apfel und Birnen, 1-armig . . . . . . . . . . | 2.50 | 23.— | 200.— |
| Apfel und Birnen, 2-armig . . . . . . . . . . | 3.— | 27.— | 240.— |
| **1 jährige Veredlungen** | | | |
| Apfel und Birnen, Kirschen und Pflaumen . . . . | 1.20 | 11.— | 100.— |



Ontario, ein haltbarer Winterapfel



oben: Geheimrat Oldenburg
unten: Cox Orangenrenette

# ÄPFEL (Preise Seite 5)

Selbst auf kleinstem Raum läßt sich noch ein Apfelspalier, Buschbaum, senkrechter oder wagrechter Schnurbaum pflanzen. Hat man mehr Platz zur Verfügung, so wähle man den größere Erträge bringenden Halb- oder Hochstamm.

Die Sorten sind in der Reihenfolge ihrer Reifezeit aufgeführt:

## Sommeräpfel

Reifezeit

**Weißer Klarapfel,** schön, gelblichweiß, wachsartig, mittelgroß, einer der besten Sommeräpfel, sollte in keinem Garten fehlen . . . . . . . . . . Juli—Aug.

**Schöner von Bath,** mittelgroß, rot . . . . . . . . . . . . . . . . . Au

**Charlamowsky,** mittelgroß, weißgelblich, sonnenwärts rot gestreift und geflammt, Baum trägt früh und überaus reich . . . . . . . . . . Aug.—Sept.

**Lord Suffield,** sehr groß, glänzend hellgrün, einer der besten frühen Küchenäpfel, besonders reichtragend . . . . . . . . . . . . . . . . Aug.—Sept.

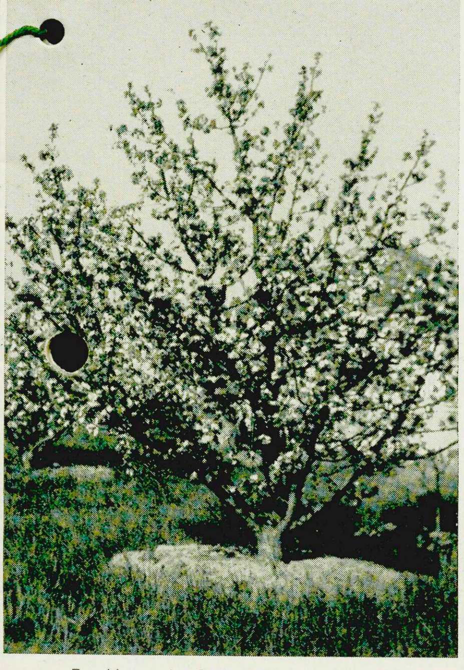
**Keswicker** Küchenapfel, mittelgroß, gelb, Fleisch locker, saftig, mild, Koch- und Geleeapfel . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.

**Apfel aus Croncels,** große, schöne, gelbe Frucht, empfehlenswert, bald und reichtragend, nicht empfindlich . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.

## Herbstäpfel

**Gravensteiner,** großer, vorzüglich gewürzter, aromatisch duftender Tafelapfel, Baum trägt erst im Alter reich . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.—Dez.

**Königin-Apfel,** groß, weinsäuerlich, schöne Frucht, reichtragend . . . Sept.—Okt.



Buschbaum der Sorte Goldparmäne in Blüte



Durch Pfropfen werden im Frühjahr Tausende von Bäumen veredelt

| | Reifezeit |
|---|---|
| **Cellini,** groß, saftig, rot gestreift | Okt. |
| **Peasgoods Unvergleichlicher,** außerordentlich große Frucht | Okt. |
| **Großherzog von Baden,** wohlschmeckende Frucht, sonnenseitig rot gefärbt | Okt. |
| **Hawthornden,** grüngelb, außerordentlich reichtragend | Okt.—Nov. |
| **Jakob Lebel,** groß, sehr gute Wirtschaftssorte, Baum fruchtbar, nicht anspruchsvoll | Okt.—Dez. |
| **Ernst Bosch,** außerordentlich reichtragend, daher nicht sehr groß, anspruchslos | Okt.—Dez. |
| **Geheimrat Oldenburg,** goldgelb, mit roten Streifen, sehr ertragreich, gutes Aroma, besonders empfehlenswert | Okt.—Febr. |

## Winteräpfel

| | |
|---|---|
| **nziger Kantapfel** (Schwäb. Rosenapfel), groß, dunkelkarmin, sehr begehrte Tafelfrucht | Okt.—Dez. |
| **Grahams königl. Jubiläumsapfel,** sehr groß, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für rauhe Lagen geeignet | Okt.—Dez. |
| **Graue Herbstrenette** (Lederapfel), Frucht groß, rauh, berostet, Baum liebt feuchten, tiefgründigen Boden | Okt.—Dez. |
| **Feys Rekord,** groß, rot, reichtragend | Okt.—Dez. |
| **Cox-Orangenrenette,** eine edle Tafelsorte, mittelgroß, zimtartig gewürzter Zuckergeschmack | Okt.—Febr. |
| **Winter-Goldparmäne,** edle Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Baum ungemein fruchtbar | Nov.—Febr. |
| **Landsberger Renette,** mittelgroß, gelb, guter Tafelapfel, trägt reichlich, nicht empfindlich | Nov.—Febr. |
| **Ananas-Renette,** mittelgroß, edle Frucht von ausgesprochen ananasähnlichem Geschmack, nur für guten Lehmboden | Nov.—Febr. |
| **Teuringer Winterrambur,** groß bis sehr groß, reichtragend, guter Tafel- und Wirtschaftsapfel | Nov.—März |



In langen Reihen stehen die jungen Veredlungen in der Baumschule

Reifezeit

**Adersleben Kalvill,** groß, wertvolle Tafelfrucht . . . . . . . . Nov.—April

**Blenheims Goldrenette,** erstklassige Tafel- und Marktfrucht, groß, saftreich, stark gewürzt, Baum wächst stark . . . . . . . . . . . . Nov.—März

**Berner Rosenapfel,** prächtig gefärbte Frucht, Baum stark wachsend, gedeiht noch in Höhenlagen, ist anspruchslos und widerstandsfähig . . . Dez.—März

**Baumanns-Renette,** mittelgroß, dunkelrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht Dez.—März

**Zuccalmaglios Renette,** mittelgroß, saftreich und gewürzt, wächst gut, ist gesund und recht fruchtbar, sehr guter Wintertafelapfel . . . . . Dez.—März

**Kaiser Wilhelm,** mittelgroß bis groß, starkwüchsig, Tragbarkeit setzt spät ein Dez.—März

**Gewürzluiken,** rotgestreift, große, empfehlenswerte Marktfrucht . . . Dez.—März

**Schöner von Boskoop,** vorzüglicher Tafelapfel, groß, braun bis grüngelb, Baum kräftig wachsend, reichtragend, auch für rauhe Gegenden, liebt feuchten Boden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Dez.—April

**Graue Renette vom Zabergäu,** braunberostet, haltbarer Tafelapfel . . Dez.—April

**Bohnapfel,** großer rheinischer, rot gestreift, leicht säuerlich, ausgezeichneter haltbarer Wirtschaftsapfel . . . . . . . . . . . . . . . . Dez.—April

**Schwaikheimer Rambur,** groß, reichtragend, eine neuere, beachtenswerte Sorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Dez.—April

**Bismarck-Apfel,** großer, rotgestreifter Apfel . . . . . . . . . . Jan.—März

**Lanes Prinz Albert,** große, gute Tafelfrucht, Baum gesund und reichtragend, zum Aufpfropfen geeignet . . . . . . . . . . . . . . . Jan.—März

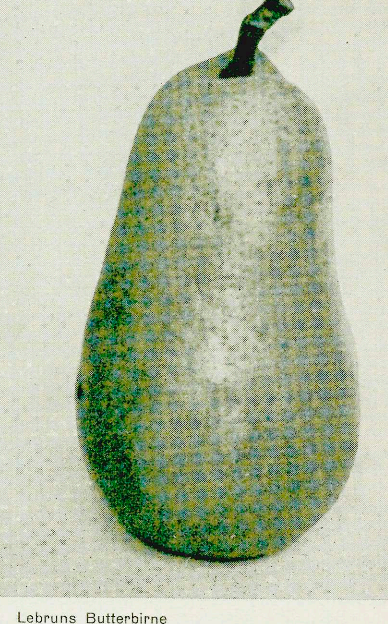
**Laxtons Superb,** mittelgroß, fein gewürzt, gelb und rot gefärbt . . . . Jan.—März

**Boikenapfel,** großer, ausgezeichneter Wirtschafts- und Tafelapfel, lange Haltbarkeit, für Höhenlage sehr zu empfehlen . . . . . . . . . . Jan.—April

**Freiherr von Berlepsch Goldrenette,** von würzigem Wohlgeschmack, sehr widerstandsfähig gegen Blutlaus . . . . . . . . . . . . . . Jan.—Mai



Waagrechte Schnurbäume und Palmetten



Lebruns Butterbirne

| | Reifezeit |
|---|---|
| **Rote Sternrenette,** mittelgroß, sehr haltbar . . . . . . . . . . . | Jan.—Mai |
| **Roter Eiserapfel,** mittelgroß, bekannte, gute Wirtschaftssorte, hält sich oft bis ins zweite Jahr . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | Jan.—Mai |
| **Ontario,** groß, fein, saftreich, vorzügliche Tafelfrucht, sehr geschätzt wegen langer Haltbarkeit und schöner Färbung . . . . . . . . . . . | Jan.—Mai |
| **Champagner-Renette,** mittelgroß, grüngelb, saftig, weinsäuerlich, hält bis in den Sommer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | Febr.—Mai |
| **Welschisner,** mittelgroß, sonnenwärts rot, sehr haltbar . . . . . . | April—Juni |

Eine engere Auswahl Tafeläpfel für rauhere Gegenden:

| | |
|---|---|
| **Weißer Klarapfel** | **Baumanns-Renette** |
| **Gravensteiner** | **Landsberger Renette** |
| **Transparent von Croncels** | **Champagner Renette** |
| **Jakob Lebel** | **Boikenapfel** |
| **Hawthornden** | **Grahams Jubiläumsapfel** |
| **Wintergoldparmäne** | **Berner Rosenapfel** |

## Mostäpfel

**Spätblühender Taffetapfel,** mittelgroß, gelbgrün, ausgezeichneter Mostapfel, außerordentlich ertragreich, auch für rauhe Lagen und an Straßen . Okt.—Nov.

**Roter Trierer Weinapfel,** mittelgroß, vorzüglicher Most- und Wirtschaftsapfel, außerordentlich reichtragend, für Straßen und in rauheste Lagen passend Nov.—März

**Oehringer Blutstreifling,** rot gestreift, sehr reich tragend . . . . . Jan.—April

**Roter Zieglerapfel,** starkwüchsig, als Stammbildner geeignet.

**Roter Eiserapfel** (siehe Winteräpfel).

**Rheinischer Bohnapfel** (siehe Winteräpfel).

**Preise** siehe Seite 5.



Buschobst-Anlage in voller Blüte

## BIRNEN (Preise Seite 5)

Zur Bepflanzung von Mauern eignen sich vorzüglich Spaliere und senkrechte Schnurbäume, letztere namentlich können es dem Haus- und Gartenbesitzer ermöglichen, durch ihre dichte Pflanzung auch auf kleinstem Raum eigene Birnen in vielen Sorten vom Frühsommer bis zum späten Herbst zu ernten. Im größeren Garten pflanzt man am besten den Buschbaum oder Halbstamm, und wo mehr Raum zur Verfügung steht, auf Baumäckern und Obstgütern, ist der erst später, aber auch dafür reichlicher tragende Hochstamm angebracht. Aus meinem großen Sortiment nachstehend die besten:

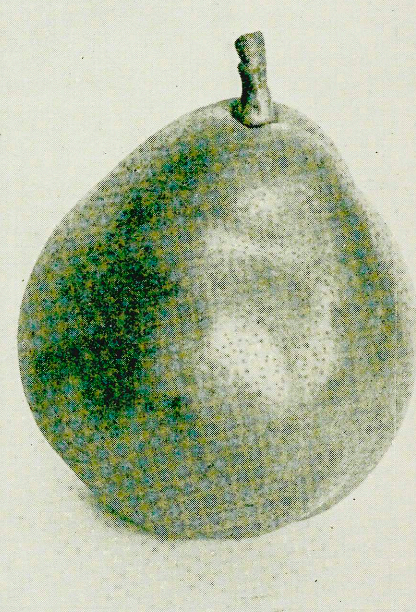
### Im Sommer reifend

Reife

**Juli-Dechantsbirne,** rundlich, gelbrot, klein, saftig . . . . . . . . . . .
**Bunte Julibirne,** mittelgroß, rot gestreift, sehr fruchtbar, mäßig wachsend . . Juli
**Gaisburger Frühbirne,** widerstandsfähig, gelb, sonnenwärts braunrot . . . . Aug.
**Clapps Liebling,** groß, sonnenwärts karminrot gestreift, ertragreich . . . . Aug.
**Frühe von Trévoux,** ziemlich groß, vorzüglich schmelzend, saftreich . . . . Aug.
**Stuttgarter Gaißhirtle,** kleine, delikate Sommerbirne, die beliebteste Einmachfrucht, forellenartig punktiert, Baum sehr schön pyramidal wachsend . . Aug.
**Dr. Jul. Guyot,** groß, goldgelb, eine der einträglichsten Marktfrüchte, Baum äußerst fruchtbar . . . . . . . . . . . . . . . . Aug.—Sept.
**Triumph von Vienne,** sehr groß, süß, saftig, hellbraun . . . . . . Aug.—Sept.
**Williams Christbirne,** große Tafel- und Marktfrucht, begehrte Einmachbirne, zitronengelb, eigenartiges Aroma . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.
**Solanerbirne,** mittelgroß, gelblichgrün . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.
**Mad. Favre,** mittelgroß, rund, goldgelb . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.



Die edle Frühbirne, Stuttgarter Gaißhirtle



Vereinsdechantsbirne, eine köstliche Herbstbirne

Reifezeit

**Gute Graue,** mittelgroß, zimtfarben berostet, Baum wächst gut, auch im rauhen Klima . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.

**Doppelte Philippsbirne,** groß, reichtragend, leicht punktiert, schmelzende Frucht . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.

**Im Frühherbst reifend**

**Amanlis Butterbirne,** grüne delikate Frucht, starkwachsend, fruchtbar . . . Sept.

**Andenken an den Kongreß,** sehr groß, gelblichgrün, saftig . . . . . . . . Sept.

**Bosc's Flaschenbirne,** große, braune, wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsbirne, verträgt rauhes Klima . . . . . . . . . . . . . . . . Sept.

**Lebruns Butterbirne,** große, walzenförmige Frucht, Baum äußerst fruchtbar . Sept.

**Gellerts Butterbirne,** große, hochfeine, braune Tafelbirne . . . . . . . . Sept.

**[illegible]ert de Neufville,** grünliche Schale, sehr aromatische Frucht . . . . . . Sept.

**Gute Luise von Avranches,** ziemlich groß, ausgezeichnete Marktfrucht, Baum stark wüchsig, wird aber leicht vom Fusicladium befallen . . . Sept.—Okt.

**Pitmaston,** sehr große, weinsäuerlich gewürzte Tafelfrucht . . . . . Sept.—Okt.

## Späte Herbstbirnen

**Herzogin Elsa,** braun, mittelgroß, sehr saftig, fruchtbar . . . . . . . . Okt.

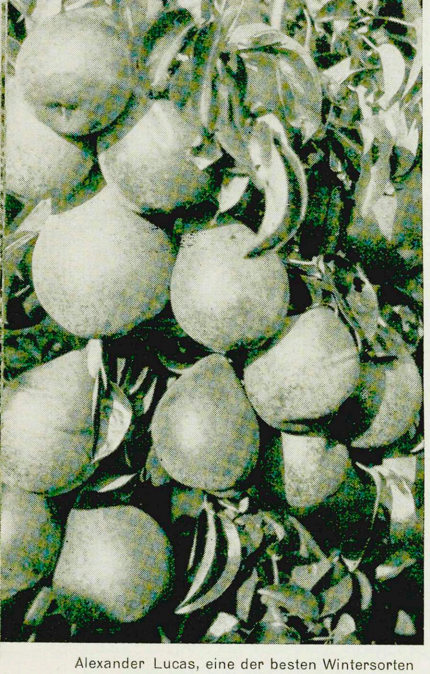
**Vereinsdechantsbirne,** eine der feinsten und delikatesten Birnen . . . . . Okt.

**Hochfeine Butterbirne,** große rundliche Frucht, Baum wächst stark und ist reichtragend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Okt.

**Clairgeaus Butterbirne,** sehr große, rote, angenehm gewürzte Tafelfrucht Okt.—Nov.

**Marie Luise,** groß, schmelzend, Baum kräftig wachsend und fruchtbar . Okt.—Nov.

**Herzogin von Angoulême,** groß, süß, vorzügliche Tafelbirne, Baum verlangt guten, warmen Boden, geschützte Lage . . . . . . . . . . . Okt.—Nov.



Alexander Lucas, eine der besten Wintersorten



Am Hausspalier reifen die edelsten Früchte

| | Reifezeit |
|---|---|
| **Blumenbachs Butterbirne,** mittelgroß, feinschmelzend | Nov. |
| **Hofratsbirne,** große Tafelfrucht, Baum stark wachsend, fruchtbar, für rauhe Lagen geeignet | Nov. |
| **Diels Butterbirne,** große dickbauchige, vorzügliche Tafelbirne | Nov.—Dez. |
| **Neue Poiteau,** saftreiche Tafelbirne, ertragreich | Nov.—Dez. |
| **Köstliche von Charneu,** große, zuckersüße, edle Tafelfrucht, Baum kräftig wachsend, sehr reichtragend, verlangt guten und feuchten Boden | Nov.—Dez. |

## Winterbirnen

| | |
|---|---|
| **Alexander Lucas Butterbirne,** groß, saftig, schmelzend und gut gewürzt, die empfehlenswerteste Winterbirne | Nov.—Jan. |
| **Pastorenbirne,** sehr große Wirtschaftsfrucht, stark wachsend, reichtragende Sorte | Dez.—Jan. |
| **Le Lectier,** große, aromatische Frucht, Baum stark wachsend, reichtragend | Dez.—Jan. |
| **Madame Verté,** mittelgroß, schmelzend, von angenehmem, weinsäuerlichem Geschmack, edle Tafelfrucht | Dez.—Febr. |
| **Geheimrat Dr. Thiel,** empfehlenswerte neue Sorte | Dez.—Febr. |
| **Präsident Drouard,** groß, saftig, schmelzend, angenehm gewürzt, von süßsäuerlichem Geschmack, Baum sehr fruchtbar | Dez.—März |
| **Gräfin von Paris,** ziemlich groß, grünlich, saftreich, fein gewürzter Geschmack, wertvoll wegen der langen Haltbarkeit | Jan.—März |
| **Jos. von Mecheln,** mittelgroß, eine der besten und delikatesten Winterbirnen | Jan.—März |
| **Jeanne d'arc,** groß, saftreich, edel gewürzt | Jan.—März |



Aus meiner Hochstammabteilung



Vollernte in meinen Obstkulturen

**Esperens Bergamotte,** mittelgroß, rund, sehr feine Marktfrucht . . . . Febr.—März
**Frau Luise Goethe,** ähnlich der vorigen, nur größer . . . . . . . . Febr.—März

Eine kleine Auswahl Tafelbirnen für rauhe Gegenden:

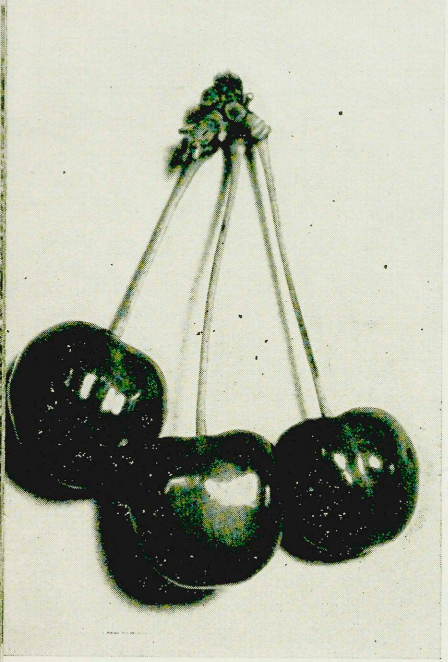
| | | |
|---|---|---|
| **Juli-Dechantsbirne** | **Marie Luise** | **Diels Butterbirne** |
| **Doppelte Philippsbirne** | **Gute Graue** | **Köstliche von Charneu** |
| **Bosc's Flaschenbirne** | **Gellerts Butterbirne** | **Alexander Lucas** |
| **Herzogin Elsa** | **Hofratsbirne** | **Pastorenbirne** |

## Mostbirnen

**Schweizer Wasserbirne,** mittelgroß, Baum stark wachsend, wird sehr groß und alt, nicht empfindlich, in jedem Boden fruchtbar, als Stammbildner geeignet . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Okt.
**ammelter Birne** (Kugelbirne), große, plattrunde Mostbirne, Baum wächst stark . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Okt.
**Sievenicher Mostbirne** (Siebeneicher), mittelgroß, rundlich, sehr fruchtbar, reift sehr rasch . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Okt.
**Ober-Oesterreicher Weinbirne,** grün, mittelgroß, reichtragend . . . . . . Okt.
**Gelbmöstler,** mittelgroß, goldgelb . . . . . . . . . . . . . . . . Okt.
**Luxemburger Mostbirne,** mittelgroß, außerordentlich saftige und herbe Mostbirne, Baum stark wachsend, reichtragend . . . . . . . . . . Okt.—Nov.
**Grüne Jagdbirne,** reichtragend, Baum stark wachsend . . . . . . . . Okt.—Nov.
**Preis für Aepfel- und Birnbäume:** Seite 5.

---

J. F. Laeggis, Oberbayern, schreibt am 23. 4. 1937: Ihre Pflanzenlieferung gut angekommen, bin mit Ihrer Ware sehr zufrieden und spreche Ihnen somit meinen herzlichen Dank aus.



Hedelfinger Riesenkirsche



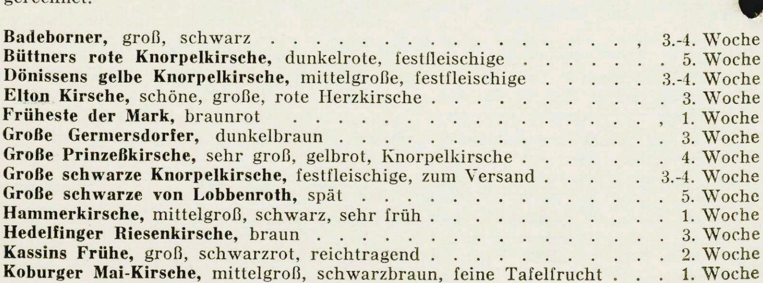
Strehles schwarze, vorzügliche Einmachkirsche

## SÜSSKIRSCHEN (Preise Seite 5)

In jeden Obstgarten gehören Kirschen, denn als erstreifendes Obst des Jahrgangs sind sie am meisten geschätzt. Die großen, festfleischigen Früchte sind ausgezeichnet für die Tafel, die etwas kleineren Früchte mit kleinen Steinen vorzüglich zum Einkochen geeignet. Für Kinder ist ein Kirschbaum der Hauptanziehungspunkt des Gartens.

Kirschen pflanze man nicht auf nassem, undurchlässigem Boden. Die Pflanzerde sollte vor der Pflanzung mit etwas Kalk vermengt werden. Süßkirschen bilden stattliche Bäume und werden daher meist nur in Hochstammform und Halbstammform gezogen.

Die Wochenangabe bedeutet die jeweilige Woche vom Beginn der Kirschenzeit an gerechnet.



**Badeborner,** groß, schwarz . . . . . . . . . . . . . . . . . . 3.-4. Woche
**Büttners rote Knorpelkirsche,** dunkelrote, festfleischige . . . . . . . 5. Woche
**Dönissens gelbe Knorpelkirsche,** mittelgroße, festfleischige . . . . . 3.-4. Woche
**Elton Kirsche,** schöne, große, rote Herzkirsche . . . . . . . . . . . 3. Woche
**Früheste der Mark,** braunrot . . . . . . . . . . . . . . . . . 1. Woche
**Große Germersdorfer,** dunkelbraun . . . . . . . . . . . . . . . 3. Woche
**Große Prinzeßkirsche,** sehr groß, gelbrot, Knorpelkirsche . . . . . . . 4. Woche
**Große schwarze Knorpelkirsche,** festfleischige, zum Versand . . . . . 3.-4. Woche
**Große schwarze von Lobbenroth,** spät . . . . . . . . . . . . . . 5. Woche
**Hammerkirsche,** mittelgroß, schwarz, sehr früh . . . . . . . . . . . 1. Woche
**Hedelfinger Riesenkirsche,** braun . . . . . . . . . . . . . . . . 3. Woche
**Kassins Frühe,** groß, schwarzrot, reichtragend . . . . . . . . . . . 2. Woche
**Koburger Mai-Kirsche,** mittelgroß, schwarzbraun, feine Tafelfrucht . . . 1. Woche



Schattenmorelle oder große lange Lotkirsche

Vielversprechende Blüte eines Sauerkirschenbaumes

**Maibigarreau,** rot . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1.-2. Woche
**Mödinger,** groß, kohlschwarz . . . . . . . . . . . . . . . . 3.-4. Woche
**Strehles schwarze Kirsche,** eine der besten, reichtragend, besonders zum Einmachen geeignet . . . . . . . . . . . . . . 3. Woche
**Türkine,** groß, hellrot, bunte Herzkirsche . . . . . . . . . . . . 3. Woche
**Werdersche Frühe,** groß, schwarz, reichtragend, empfehlenswert . . . . 1. Woche

## SAUERKIRSCHEN (Preise Seite 5)

sind außerordentlich anspruchslos und gedeihen sogar an Nord- und Westwänden als Spalier noch sehr gut. Die Bäume nehmen nicht allzuviel Raum ein, sie wachsen gedrungen, werden zumeist in Buschform und Halbstammform gezogen und eignen sich daher auch für den kleinsten Hausgarten. Durch einen alljährlichen Rückschnitt erzielt man große Früchte und gesunde Bäume. Die Früchte verwerten sich ebensogut zu Marmelade und zum Eindünsten wie zur Saftbereitung.

**Diemitzer Amarelle,** mittelgroß, hellrot, leuchtend, vorzüglich zum Rohgenuß und zum Einmachen . . . . . . . . . . . . . . . . . 4. Woche
**Königin Hortensie,** große Süßweichsel, Glaskirsche, beste Tafelfrucht, hellrot, zart, saftreich . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4. Woche
**Ostheimer Weichsel,** bekannte, dunkelrote Weichsel mit zartem, saftigem, etwas herbweinsäuerlichem Fleisch, reichtragend . . . . . . . . 4. Woche
**Schattenmorelle** (große, lange Lotkirsche), große Frucht, leuchtend dunkelrot, zart, saftreich, von erquickender, angenehmer Säure, ausgezeichnet für Tafel- und Konservenzwecke, übertrifft im Ertrag weitaus alle anderen Sorten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5. Woche



Pfirsichspalier an der Hauswand



Madame Rogniat, eine äußerst dankbare Pfirsichsorte

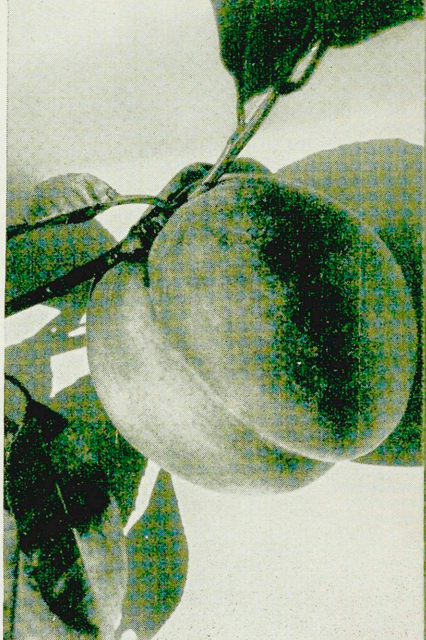
## PFIRSICHE (Siehe Seite 5)

Im eigenen Garten können die köstlichen Früchte bis zur Vollreife am Baum bleiben und erhalten dadurch das vorzügliche Aroma, das den ausländischen Früchten größtenteils durch ihre vorzeitige Ernte verloren geht. Sie sind stets vor der Pflanzung kräftig zurückzuschneiden und auch in späteren Jahren im Herbst oder Frühjahr zu beschneiden. Der Erfolg ist alsdann: große, schöngefärbte Früchte. Die Frühsorten gehen meist nicht vom Stein, während sich Mittelfrühe- und Spätsorten vom Stein lösen.

| Sorte | Reifezeit |
|---|---|
| **Aldingers Frühpfirsich,** dunkelrot, sehr fruchtbar, groß | Juli |
| **Alexander-Pfirsich,** dunkelrot, großer, vortrefflicher Frühpfirsich | Juli |
| **Amsden,** helleuchtend rot, groß, saftreich und wohlschmeckend | Juli |
| **Arkansas,** dunkelrot, vorzüglich, widerstandsfähig | Juli |
| **Belle Beausse,** karminrot, sehr groß, steinlösend | August |
| **Blutpfirsich,** blutrotes Fleisch, steinlösend | September |
| **Carmen,** sonnenwärts rot, groß, längliche Frucht, steinlösend | August |
| **Eiserner Kanzler,** rot, süß, würzig, steinlösend | September |
| **York,** rot, groß, sehr feiner Geschmack, steinlösend | August |
| **Großer Mignon-Pfirsich,** rot, sehr saftig, steinlösend | August |
| **Kernechter vom Vorgebirge,** dunkelrot, steinlösend | September |
| **Königin Carola,** gelb mit rot, sehr groß, steinlösend | September |
| **Königin der Obstgärten,** rot, sehr groß, steinlösend | September |
| **Madame Rogniat,** rot, groß, sehr empfehlenswert, steinlösend | August |
| **Mayflower,** rot, groß, früheste Sorte | Juli |
| **Pfalzperle,** rot | August |
| **Proskauer,** purpurrot, mittelgroß, steinlösend, trägt reich | September |
| **Red. Bird,** sehr festes Fleisch, gut zum Versand, prachtvolle Färbung | August |
| **Reichardts Pfirsich,** sehr groß, rot, steinlösend | September |



Der Busch ist die zweckmäßigste Form für Pfirsiche



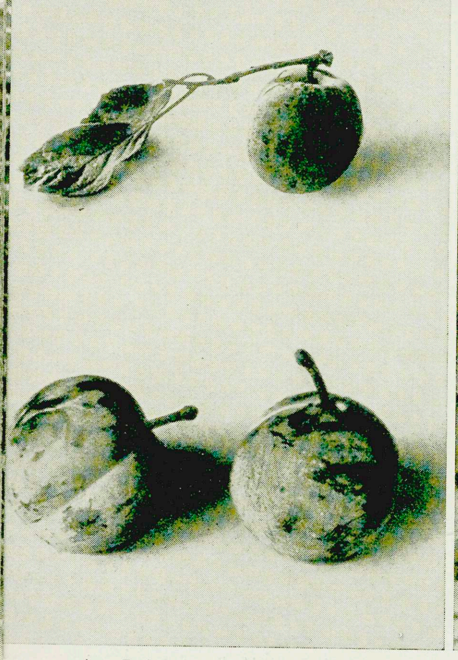
Frühpfirsich Mayflower

**Robert Blum,** rot, steinlösend . . . . . . . . . . . . . . . . . . September
**Rote Magdalene,** groß, schön gefärbt, steinlösend . . . . . . . . . September
**Roter Ellerstädter,** rot . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . September
**Sieger,** leicht gerötet . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Juli
**Triumph-Pfirsich,** gelbfleischig . . . . . . . . . . . . . . . . . August
**Waddel,** gelb, leicht gerötet . . . . . . . . . . . . . . . . . . August
**Waterloo,** rot . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Juli
**Lord Napier,** Nektarine oder Nacktpfirsich, Schale unbehaart, delikate Frucht . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . August

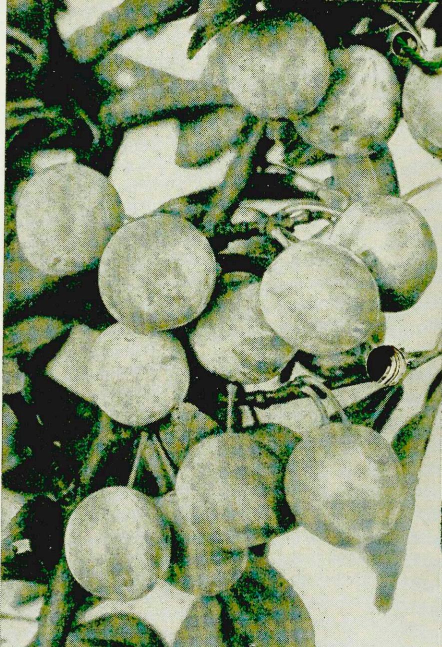
**APRIKOSEN** (Preise Seite 5) sind wohl die edelste Steinobstart. Am Baum ausgereifte Früchte haben ein herrliches Aroma und einen köstlichen Geschmack. Zur Marmeladebereitung wie zum Eindünsten sind sie gleich geeignet. Der Baum verlangt warme, sonnige Lage, gedeiht in milden Gegenden noch gut in Busch- und Stammform, in höheren und rauhen Lagen nur als Spalier an der Hauswand.

Reifezeit

**Ambrosiaaprikose,** groß dunkelgelb, gut vom Stein lösend . . . . . . Juli-August
**Bredaaprikose,** mittelgroß, rundlich, dunkelgelb, sehr süß . . . . . Juli-August
**Große frühe Aprikose,** groß, gelb, wohlschmeckend . . . . . . . . Juli
**Königsaprikose,** gelb, sonnenwärts rot gefärbt . . . . . . . . . . Juli-August
**Mandelaprikose,** sehr groß, mandelartige Form . . . . . . . . . . Juli-August
**Nancyaprikose,** groß, orangegelb, saftreich und fein gewürzt . . . . Juli-August
**Uhlhorns Wunder,** groß, dunkelgelb, Baum sehr wüchsig . . . . . . Juli-August
**Ungarische Beste,** groß, orangegelb, fein gewürzt . . . . . . . . . Juli-August



oben: Ruth Gerstetter, die früheste aller Pflaumen
unten: Große grüne Reneklode



Dicht behangener Mirabellenzweig

## ZWETSCHGEN (Preise Seite 5)

| | Reifezeit |
|---|---|
| **Anna Späth,** violett, groß | September |
| **Bühler Frühzwetschge,** mittelgroß, schön blau | August |
| **Englische Zuckerzwetschge,** sehr süß, blaue Frucht | August |
| **Ersinger Frühzwetschge,** blau | Juli-Aug. |
| **Hauszwetschge,** mittelgroß, oval, schwarzblau gefärbt, gelbfleischig | Sept.-Okt. |
| **Italienische Zwetschge,** sehr groß, dunkelblau | September |
| **Lützelsachser Frühzwetschge,** blau | Juli-Aug. |
| **Wangenheims Frühzwetschge,** schwarzblau, mittelgroß | Ende Aug. |
| **Zimmers Frühzwetschge,** sehr groß, blau | Ende Aug. |

## PFLAUMEN (Preise S. 5) auf Spezialunterlage veredelt, sind verhältnismäßig anspruchslos an Lage u. Boden, die Tragbarkeit tritt früh ein, ist reich u. regelmäßig

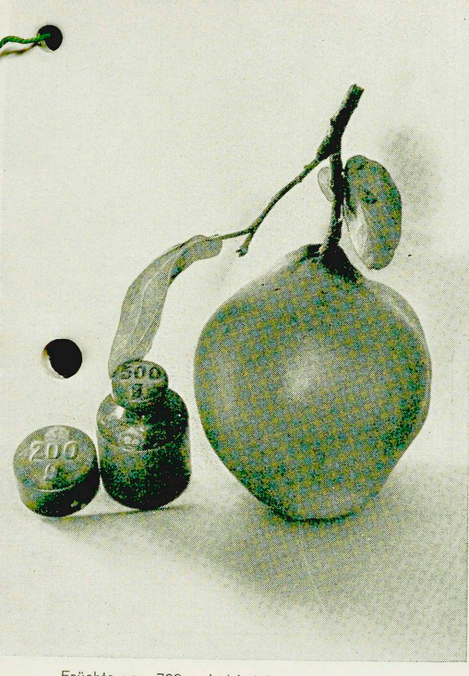
| | |
|---|---|
| **Frühe Kaiserpflaume** (The Czar), groß, dunkelblau | Juli-Aug. |
| **Kirkes Pflaume,** sehr groß, schwarzblau | September |
| **Königin Viktoria,** sehr groß, schön rot | August |
| **Ontario,** groß, reichtragend, gelbgrün | August |
| **Ruth Gerstetter,** die früheste Sorte, blau | Juli |
| **Schöne aus Löwen,** sehr groß, violettbraun | August |

## MIRABELLEN (Preise S. 5) sind bekannt als vorzügliche Einmachfrucht

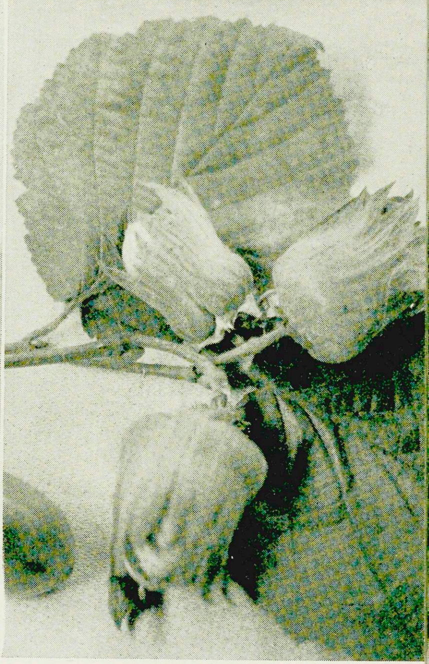
| | |
|---|---|
| **Nancy-Mirabelle,** mittelgroß, gelb, mit roten Bäckchen | Mitte Aug. |
| **Flotow-Mirabelle,** groß, gelb, früheste Mirabelle | Juli-Aug. |

## RENEKLODEN (Preise Seite 5)

| | |
|---|---|
| **Große grüne Reneklode,** die beste Sorte zum Eindünsten | Aug.-Sept. |
| **Graf Althans,** groß, bläulichrosa, feingewürzte Frucht | August |
| **Oullins,** groß, gelb. saftreich, sehr fruchtbar | August |




Früchte von 700 g sind bei Quitten keine Seltenheit



Haselnüsse sollten viel mehr gepflanzt werden

**DIE QUITTE** (Preise Seite 5) ist eine der beliebtesten Marmelade- und Geleefrüchte. Die neueren Sorten bringen wahre Riesenfrüchte hervor, die im Herbst gleich goldgelben Kugeln in den Zweigen hängen. Der Baum macht keine Schwierigkeit in Behandlung, Schnitt und Pflege und gedeiht fast in jeder Lage.

Die besten Sorten sind:

**Apfelquitte**
**Bereczki Birnquitte**
**Champion-Quitte**
**De Bourgeaut**
**Große von Angers**
**Konstantinopel (Apfelquitte)**
**Portugiesische Birnquitte**
**Rea's Mammuth**
**Riesenquitte von Lescovac**

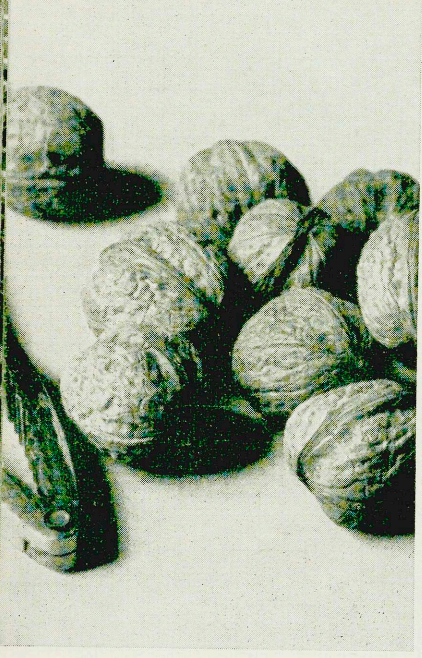
Die **MISPEL,** eine eigenartig schmeckende Frucht wird erst genußreif, wenn [illegible] teigt, sie muß daher bis zum Frosteintritt am Baume hängen.

Aus der gewöhnlichen **HASELNUSS** sind durch Kreuzung bessere, großfrüchtigere Sorten hervorgegangen, die jedoch weder an Boden noch auf Pflege großen Anspruch erheben. Die Sträucher sind auch als Hecke und zur Umgrenzung von Grundstücken geeignet.

Als beste Sorten gelten:

**Abels Riesennuß**
**Althaldenslebener Zellernuß**
**Booths Riesennuß**
**Große Bandnuß**
**Hallische Riesennuß**
**Lambertnuß**
**Schmitts Riesen**
**Weiße Barceloner**
**Wunder von Bollweiler**
**Zellernuß**

Preise: . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 0.75, 10 St. 7.—, 100 St. 65.—
**Bluthaselnuß,** sehr schöne dunkelrote Belaubung . . . . . . . . . . 1 St. 1.20



Walnüsse



Hagebutten, Rosa rugosa Regeliana

**DIE WALNUSS** ist besonders in heutiger Zeit eine vielbegehrte Schalenfrucht. Der Baum gedeiht noch auf trockenen Böden und nimmt auch gerne mit einem Platz im Hof vorlieb, wo er zu einem prächtigen Schattenbaum heranwächst. 1 Hochstamm kostet . . . . . . . . . . . . . . . . . . , , , , , , , RM. 4.50

**MANDELN** (Preise Seite 5). Es ist viel zu wenig bekannt, daß in geschützten sommerlichen Lagen, insbesondere Weinberglagen, die Mandelbäume nicht nur gut gedeihen, sondern außer der herrlichen Blüte auch den Vorteil eines wertvollen Ertrages bringen.

**Hartschalige Mandel,** prächtiger rosa Frühjahrsblüher, großer Kern
**Weichschalige Krachmandel,** weißblühend, wohlschmeckender Kern

## HAGEBUTTENROSE, Rosa rugosa Regeliana

Der etwa 1 bis 1,5 m hoch werdende Strauch bildet mit seinen teils weißen, teils karminroten Blüten einen prächtigen Gartenschmuck. Die scharlachroten Früchte leuchten bis tief in den Herbst hinein aus dem dunklen Blattgrün. Aus dem dicken Fruchtfleisch, das die Kerne umschließt, läßt sich eine vorzügliche Marmelade herstellen.

1 Stück —.70 10 Stück 6.—



Großfrüchtige Stachelbeere im Vollertrag



Stachelbeerhochstamm: rote Triumphbeere

# STACHELBEEREN

werden alljährlich in großen Mengen von mir herangezogen. Büsche lohnen gute Pflege durch überreichen Ertrag. Stachelbeer-Hochstämmchen sind eine Zierde auch im kleinsten Hausgarten. Gegen den in manchen Gegenden auftretenden Stachelbeermeltau rate ich, die Pflanzen im Winter mit etwas Ätzkalk zu überstreuen und im Sommer mehrmals mit 1%iger Schwefelkalkbrühe zu spritzen.

Rotfrüchtige Sorten:

**Goliath,** glatt, sehr groß
**London,** mittelgroß
**Rote Triumphbeere,** die begehrteste aller roten Sorten, behaart, saftreich und wohlschmeckend
**Jolly Printer,** groß
**May Duke,** eine der Frühesten
**Sämling v. Maurer,** reich behaart, sehr süß
**Späte Hellrote,** glatt, groß
**Trops Rote,** behaart

Gelbe Sorten:

**Früheste Gelbe**
**Hönings Früheste**
**Prinz von Oranien**
**Triumphante**

Grüne Sorten:

**Aaron**
**Grüne Flaschenbeere**
**Grüne Riesenbeere**
**Smaragdbeere**
**Lady Delamere**

Weiße Sorten:

**Weiße Kaiserbeere**
**Weiße Kristallbeere**
**Weiße Triumphbeere**
**Weiße Volltragende**

**Preise**

| | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|
| verpflanzte Büsche mit 3—5 Trieben | —.40 | 3.50 | 30.— |
| verpflanzte Büsche mit 5—8 Trieben | —.55 | 5.— | 45.— |
| verpflanzte Büsche mit 8—12 Trieben | —.70 | 6.— | 50.— |
| Stachelbeerhochstämmchen | 1.20 | 11.— | 100.— |
| 10 verschiedene Stachelbeersträucher meiner Wahl | | | 3.50 |
| 10 verschiedene Stachelbeerbäumchen meiner Wahl | | | 11.— |



Reicher Ertrag und starker Wuchs sind die Kennzeichen der Sorte Houghton Castle

# JOHANNISBEEREN

eine köstliche Frucht für Gelee-, Marmelade- und Saftbereitung, die im Ertrag fast nie versagt. Die vielen kleinfrüchtigen, im Ertrag nicht mehr lohnenden Sorten gehören aus dem Garten entfernt. Besonders die schwarze Johannisbeere erfreut sich in neuerer Zeit großer Beliebtheit. Sie soll die vitaminreichste aller Früchte sein und bei Bekämpfung von Lungenkrankheiten eine bedeutende Rolle spielen. Für kräftige Winterdüngung sind die Pflanzen sehr dankbar. Auftretende Blattfallkrankheit kann durch eine Spritzung mit Kupferkalkbrühe bekämpft werden.

**Erstling aus Vierlanden,** sehr groß, früh, rot

**Fays neue Fruchtbare,** sehr groß, frühreifend, rot

**Gonduin,** groß, reichtragend, stark wachsend, rot, widerstandsfähig gegen Blattfallkrankheit, sehr empfehlenswert

**Göpperts rote Kirsch-Johannisbeere,** großfrüchtig, reichtragend

**Houghton Castle,** auffallend durch üppigen Wuchs, dunkelrot, eine der empfehlenswertesten Sorten, für Massenanbau zu empfehlen

**Heros,** eine neue, sehr langtraubige, rotfrüchtige Sorte von besonderer Größe

**Laxtons Perfection** stimmt in ihren Eigenschaften mit der Sorte „Heros" überein

**Langtraubige Weiße,** sehr groß und süß, die beste aller weißen Sorten

**Lee's Schwarze,** groß, kräftig wachsend

**Langtraubige Schwarze,** Beeren groß, tiefschwarz

**Schwarze Daniel September** (Neuheit), großfrüchtig, feines Aroma, spätreifend



Johannisbeeren „Langtraubige Weiße"



Schwarze Johannisbeeren

| **Preise vorstehender Sorten:** | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|
| Büsche mit 3—5 Trieben | —.40 | 3.20 | 30.— |
| Büsche mit 5—8 Trieben | —.50 | 4.— | 38.— |
| Büsche mit 8—12 Trieben | —.60 | 5.— | 45.— |
| Hochstämmchen 100/140 cm Stammhöhe | 1.20 | 11.— | 100.— |
| 10 Stück verschiedene Johannisbeersträucher meiner Wahl | | | 3.— |

**Holländische Rote,** groß, gesunder Wuchs, spätreifend

| | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|
| Büsche mit 3—5 Trieben | —.30 | 2.50 | 23.— |
| Büsche mit 5—8 Trieben | —.40 | 3.30 | 30.— |
| Büsche mit 8—12 Trieben | —.50 | 4.— | 35.— |

# RHABARBER

Einige Pflanzen davon sollten in keinem Garten fehlen. Ist es doch nach der obstarmen Winterszeit die erste Ernte aus dem eigenen Garten, die wir zur Kuchen- und Kompottbereitung verwenden können.

**Roter Riesenrhabarber** 1 Stück —.50 10 St. 4.—

Herr C. F., Pforzheim schreibt:
Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen meine Hochachtung und meinen Dank für die wirklich wunderbaren Beerensträucher auszusprechen. Ich kann Ihnen jederzeit die Versicherung geben, daß ich von jetzt ab meine Gartenbezüge stets bei Ihnen kaufen werde . . .



Himbeerneuheit: Deutschland



Himbeere Preußen mit Beeren von Fingerhutgröße

# HIMBEEREN

Beste Pflanzzeit: Oktober bis April, je früher, je besser. Die Ruten müssen nach dem Pflanzen auf 25—30 cm über dem Boden gekürzt werden. Pflanzenweite in der Reihe etwa 40—50 cm voneinander. Reihenabstand 1,5—2 m. Aus der großen Sortenwahl sind die wertvollsten:

**Deutschland,** ähnlich der Sorte „Preußen" ergibt eine Menge feiner Beeren; die Frucht von etwas dunklerem Rot, gesunde, widerstandsfähige Neuheit

**Preußen,** die beste rote Sorte der Neuzeit; sehr große, rundliche Frucht von süßem Wohlgeschmack, macht sehr lange, aufrechte Ruten und trägt überaus reich

**Lloyd George,** etwas hängender, aber sehr gesunder Wuchs, Frucht länglich von weinsäuerlichem Geschmack, ergibt meist im September bis Oktober eine zweite Ernte

**Preis für obige Himbeersorten:** 1 St. —.20 10 St. 1.80 100 St. 15.—

**1 Sortiment** von 20 Himbeeren in verschiedenen Sorten . . . . . . . . . . 3.60

> **St. Walfried,** eine aufsehenerregende Neuheit von starkem Wuchs und großer Fruchtbarkeit. Die dunkelroten Früchte sind von einer ganz außergewöhnlichen Größe.
> 1 Stück 50 Pfg., 10 Stück 4.50 RM., 100 Stück 40.— RM.

**Shaffers Colossal,** ausläuferlose Himbeere, die Frucht ist dunkelrot, sehr saftreich und von erfrischendem Geschmack 1 St. —.50 10 St. 4.50 100 St. 40.—



Gartenbrombeere Theodor Reimers, vollbesetzt mit riesigen Früchten

**BROMBEEREN.** So dankbar im Ertrag ist kaum eine andere Frucht wie die Brombeere. Wenn alle andern Beeren abgeerntet sind, dann tragen ihre üppig wuchernden Ranken ganze Trauben glänzendschwarzer Beeren von würziger Süße, die zum Rohessen wie zum Einmachen gleich geschätzt sind. Rankende Sorten sind nach dem Pflanzen handhoch über der Erde zurückzuschneiden und mit Erde anzuhäufeln. Der Pflanzenabstand sollte 2—4 m betragen. Die erscheinenden jungen Langtriebe müssen, wenn am Spalier und dergl. gepflanzt, sorgfältig angeheftet werden, da eben diese Triebe im nächsten Jahr die Früchte bringen. An älteren Pflanzen muß jeden Winter alles abgetragene Holz möglichst weit unten abgeschnitten werden, damit auf diese Weise die Pflanzen sich immer wieder verjüngen. Aufrechtwachsende Sorten sind ähnlich den Himbeeren zu behandeln, die Pflanzweite ist etwa 50—80 cm. In Bezug auf den Boden sind die Brombeeren äußerst anspruchslos. Zwar gedeihen sie in guten Böden am üppigsten, doch entwickeln sie sich auf trockenem Standort noch recht befriedigend.

**Theodor Reimers.** Diese Sorte macht meterlange Ranken, vollbesetzt mit großen, schwarzglänzenden Beeren. Sie ist vorteilhaft an Spalieren zu ziehen und kann Zäune und Mauern beranken. Sie ist die beste und reichtragendste aller Brombeeren.

**Mammut,** aufrecht wachsend, doch leicht überhängend, Frucht groß und süß

**Rathbun,** aufrecht wachsend, ähnl. einer Himbeere, von süßem Wohlgeschmack

**Wilsons Frühe,** aufrecht wachsend, sehr ertragreich

1 St. —.50 10 St. 4.50 100 St. 40.—



Neuzeitliche Reihenpflanzung in meinen ausgedehnten Erdbeerkulturen

## ERDBEEREN dürfen nicht überaltern!

Nach 4 Jahren ist der Ertrag einer Anlage meist so gering, daß sich eine weitere Bearbeitung nicht mehr lohnt; deshalb muß alljährlich in der Zeit vom August bis April ein Teil der Beete oder Quartiere neu bepflanzt werden mit hochgezüchteten Sorten, die Ihnen eine regelmäßige Ernte auserlesener Früchte sichern. Pikierte Pflanzen sind zu bevorzugen. Reichliche Verwendung von Torfmull beim Pflanzen fördert das sichere Anwachsen. Bei Anbau größerer Flächen bzw. bei feldmäßigem Anbau empfiehlt es sich, die Pflanzung in Reihen vorzunehmen, die 80—100 cm auseinander liegen. In den Reihen soll die Entfernung 25—30 cm betragen; dadurch entsteht mit der Zeit ein fortlaufendes Band von Pflanzen. Die wertvollsten Sorten si[nd]

**Früheste der Frühen,** hellrot, länglich, spitze Frucht, sehr frühreif

**Gesolei,** rot, sehr groß und reichtragend

**Hansa,** schwarze Ananas genannt, tief dunkelrote Frucht, feinstes Aroma

**Johannes Müller,** schwarzrot, vorzügliche Einmachfrucht

**Königin Luise,** hellrot, große, spitz zulaufende Frucht

**Laxtons Noble,** rot, regelmäßig plattrund, trägt reich, altbewährte Sorte

**Mad. Lefèvre,** rot, mittelgroß, frühreifend, sehr empfehlenswert

**Mad. Moutot (Hindenburg),** eine der großfrüchtigsten Sorten, hellrot, wird leider innen oft hohl

**Oberschlesien,** mittelfrüh, großfrüchtig, glänzend rot, trägt sehr reich und wächst kräftig, entschieden die vollkommenste aller Züchtungen der letzten Jahre



Die neue köstliche Erdbeere Eva Macherauch



Monatserdbeere „Rügen"

**Rotkäpple aus Schwabenland,** Riesenfrucht, geschmackvoll, festfleischig, starkwüchsig, spätreifend, sehr schön rot, Verbesserung von Mad. Moutot

**Sieger,** lebhaft rot, Fleisch hellrot, saftig, frühtragend

**Späte aus Leopoldshall,** scharlachrot, kräftiger, gesunder Wuchs, die späte Reife macht sie besonders empfehlenswert

**Preise für vorstehende Sorten:** . . . . . . . . . . . 10 St. —.80, 100 St. 5.—

**Eva Macherauch,** dunkel lackrot, große aromatische Frucht, welche durch Nässe wenig leidet. Sehr starkwüchsig, eine der wertvollsten Neueinführungen der letzten Jahre. Etwas Besonderes für Feinschmecker.

**[illegible]rbstfreude,** zweimal tragend, hellrot, mittelgroß

**[illegible]nitz,** außerordentlich reichtragend, dunkelrot, länglich

**Preise:** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 10 St. 1.20, 100 St. 9.—

**Monatserdbeere, Ruhm von Döbeltitz,** mit Ranken, trägt den ganzen Sommer über, dunkelrote, aromatische Frucht, zur Bowlenbereitung vorzüglich

**Monatserdbeere „Rügen",** rankenlos, in Form und Frucht der obigen gleichend, macht keine Ausläufer

**Preise:** Pikierte Pflanzen . . . . . . . . . . . . . . 10 St. —.80, 100 St. 7.—

Pflanzen mit Topfballen . . . . . . . . . . . . . . 10 St. 1.50, 100 St. 12.—

---

Frau M. P., Hohen-Ziethen, schreibt:
Mein alter Gärtner war entzückt über Ihre letzte Sendung und die gute Verpackung.



Mandelröschen, Prunus triloba



Forsythia, einer der ersten Frühlingsboten

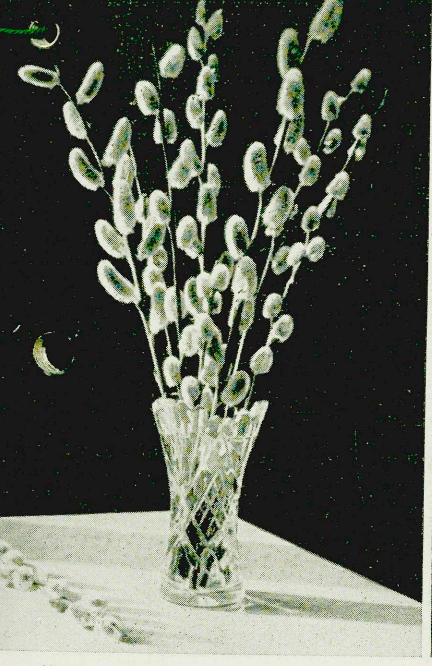
**Leben, Farbe, Anmut —!**
zaubern blühende Sträucher als erste Frühlingsboten wieder in unseren Garten.

Die **ZIERSTRÄUCHER** blüte kann den Garten bei richtiger Sortenwahl vom Februar bis Oktober beleben und selbst im Winter zieren oft noch reife Beeren, die auch den Vögeln ein willkommenes Futter bieten.

| **Preisgruppe:** | I | II | III | IV | V |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Stück | —.70 | —.80 | —.90 | 1.20 | 1.75 |
| 10 Stück | 6.— | 7.— | 8.— | 14.— | 16.— |
| 100 Stück | 50.— | 60.— | 70.— | 100.— | 140.— |

1 Sortiment von 10 Ziersträuchern meiner Wahl 5.— bis 7.—
1 Sortiment von 100 Ziersträuchern meiner Wahl 40.— bis 60.— RM.

| | Preisgruppe |
|---|---|
| **Amorpha fruticosa,** falscher Indigo, violette Blütenrispen im Juli | I |
| **Berberis aquifolium** (Mahonia), glänz., immergrüne Blätter, gelbe Blüten | I |
| **Berberis Thunbergi,** Berberitze, gelbe Blütentraub., im Herbst rote Belaubung | II |
| **Berberis vulgaris fol. atropurpureis,** Blutberberitze, dunkelrotes Laub | II |
| **Buddleia variabilis Veitchiana,** blauviolette Rispen, von Juli bis Herbst | III |
| **Calycanthus floridus,** Gewürzstrauch, Mai—Juni | V |
| **Caragana arborescens** (Erbsenbaum), gelbblühend | I |
| **Colutea arborescens,** Blasenstrauch, gelbblühend | I |
| **Cydonia japonica,** Feuerbusch oder japanische Quitte, feuerrot blühend | I |
| **Cydonia japonica Maulei,** orangefarben, sehr niedriger Feuerbusch | II |
| **Cornus alba,** Hartriegel, Mai—Juni weißblühend, Beeren weiß, Holz braunrot | I |
| **Cornus mas,** Kornelkirsche, sehr früh und gelbblühend, gute Bienenweide | I |
| **Corylus avellana atropurpurea,** Bluthasel mit dunkelrotem Laub | IV |



Kätzchenweide, Salix Smithiana



Spirea van Houttei als Blütenhecke

| | Preisgruppe |
|---|---|
| **Cotoneaster horizontalis,** Zwergmispel, bleibt niedrig, mit leuchtend roten Beeren | IV |
| **Cotoneaster Simonsi,** immergrün, aufrechter Wuchs, Frucht gelbrot im Herbst | IV |
| **Crataegus oxyacanda fl. rubro pl.,** rot gefüllter Frühjahrsblüher, Rotdorn | IV |
| **Deutzia crenata fl. albo und roseo pl.,** weiß und rot gefüllt | I |
| **Deutzia gracilis,** niedriger Strauch, Blüte weiß, gute Treibsorte | II |
| **Diervillea (Weigelia) amabilis,** weißblühende Weigelie | II |
| **Diervillea Eva Rathke,** karminrote Blüte, Mai—Juli | IV |
| **Diervillea rosea,** rosa blühend | II |
| **Evonymus europaea,** Pfaffenhütchen, rote Früchte | I |
| **Forsythia Fortunei,** gelbblühend, Goldglöckchen, aufrechtwachsend | II |
| **Forsythia intermedia,** gelbblühend, etwas größere Blüten, Frühjahrsblüher | II |
| **Forsythia suspensa,** gelbblühend, hängend | II |
| **Hibiscus syriacus,** Eibisch, weiß und blau, blühend im August und September | V |
| **Hydrangea arborescens grandiflora,** Freilandhortensie mit weißen Dolden | III |
| **Hydrangea paniculata grdfl.,** Herbsthortensie, Blüte erst weiß, dann rosa, Juli-August | II |
| **Kerria japonica flore pleno,** gelbgefüllter Frühlingsblüher | II |
| **Kerria japonica fol. arg. var.,** weißbuntblättrige Kerrie | II |
| **Mahonia,** glänz., immergrüne Blätter, gelbe Blüten | I |
| **Laburnum vulgare,** Goldregen, im Mai mit gelben Blütentrauben übersät | II |
| **Lonicera tatarica,** Heckenkirsche, hell rosa blühend im Mai | II |
| **Morus alba,** weiße Maulbeere, zur Seidenraupenzucht geeignet | I |
| **Philadelphus coronarius,** falscher Jasmin, weißblühend | I |
| **Philadelphus grandiflorus,** große, weiße Blüten, Mai—Juni | I |
| **Philadelphus Lemoinei Bouquet blanc,** gefüllte reinweiße Blüten, Mai—Juni | I |
| **Philadelphus Virginal,** besonders große, weiße gefüllte Blüten, Juni | II |



Gefüllte jap. Zierkirsche, Prunus serrulata



Spirea Bumalda Anthony Waterer

| | Preisgruppe |
|---|---|
| **Pirus malus Scheideckeri,** Zierapfel, leuchtend rosa Apfelblüte, Mai | V |
| **Pirus malus Niedzweckiana,** rotblättrig, Zierapfel mit roten Blüten, Mai | V |
| **Pirus malus Eleyi,** weinrote Apfelblüten mit dunkelroter Belaubung, Mai | V |
| **Prunus Blireiana,** rote Blätter, rosa gefüllte Pflaumenblüte, April | III |
| **Prunus triloba fl. pl.,** Mandelröschen, rosa gefüllt, April | II |
| **Prunus serrulata Hisakura,** jap. Kirsche, lachsfarbige Blüte, Blätter kupferfarben, April—Mai | V |
| **Rhus Cotinus,** Perückenstrauch, rosa blühend, eirunde Blätter | IV |
| **Ribes alpinum,** Alpen-Johannisbeeren, auch im Halbschatten gedeihend | II |
| **Ribes aureum,** Goldtraube, gelbblütig, auch Michaelisbeere genannt | I |
| **Ribes sanguineum,** mit blutroten Blütentrauben, Frühlingsblüher | [illegible] |
| **Rosa rugosa Regeliana,** Hagebuttenrose, weiß und rosa blühend | II |
| **Salix caprea,** Kätzchenweide oder Salweide | II |
| **Salix Smithiana,** die rötlichen, großen Kätzchen blühen im März | II |
| **Sambucus nigra,** Holunder mit schwarzen Beeren | I |
| **Spirea arguta,** Spierstrauch, weißblühend, im April—Mai mit Blüten übersät | III |
| **Spirea Bumalda,** Anthony Waterer, leuchtend dunkelkarmoisinrot, Juni—Juli | II |
| **Spirea Fröbeli** wird etwas höher als vorstehende Art, ähnliche Blüte | I |
| **Spirea Thunbergi,** reinweiß, feinblättrig, niedrig bleibend, Mai | III |
| **Spirea van Houttei,** weiße Blüte, auch zu Hecken geeignet, Mai | II |
| **Symphoricarpus racemosus,** Schneebeere, für Halbschatten geeignet | I |
| **Syringa persica,** Persischer Flieder, dunkelrot, Mai | III |
| **Syringa vulgaris,** unveredelter Flieder (siehe auch Heckenpflanzen) | I |

Veredelter Flieder siehe unten



Buddleia variabilis Veitchiana vielbesucht von Schmetterlingen



Strauß von edlem Flieder

| | Preisgruppe |
|---|---|
| **Tamarix hispida aestivalis,** blaugrüne Tamariske, rosa Blüten, Juni—Okt. | II |
| **Tamarix germanica,** rote Blüte, Mai—Juni | II |
| **Viburnum opulus sterile,** gefüllter Schneeball, blüht im Mai—Juni | II |
| **1 Sortiment** von 10 verschiedenen Ziersträuchern meiner Wahl | 5.— bis 7.— |

## FLIEDER.

Wohl zu dem Schönsten, was uns der Garten im Frühjahr bietet, gehört der Flieder. Vom reinsten weiß, über lila, rosa, bis zum tiefsten dunkelrot blühen die neuen empfehlenswerten Sorten.

**[illegible]enken an L. Späth,** dunkelrot, einfach
**[illegible]le de Nancy,** rosa, gefüllt
**Charles X.,** lilarot, bekannter Treibflieder
**Charles Joly,** weinrot, gefüllt
**Jeanne d'Arc,** reinweiß, gefüllt
**Mad. Casimir Perrier,** rahmweiß, gefüllt
**Stepman,** weiß
**Mad. Felix,** weiß,sehr groß, einfach
**Mad. Lemoine,** reinweiß, gefüllt
**Marie Legray,** einfach weiß
**Michel Buchner,** blaßlila, gefüllt
**Präsident Grévy,** hellila, gefüllt
**Ruhm v. Horstenstein,** weinrot, einfach
**Hugo Koster,** lilarot

**Preise:**

| | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|
| Starke Büsche | 1.40 | 14.— | 135.— |

Besonders ausgewählte, starke Büsche mit Erdballen das Stück . . . 2.50 bis 3.50
Halbstämme (Stammhöhe 80—150 cm) je nach Stärke das Stück . . . 2.— bis 3.—
1 Sortiment von 5 verschiedenen Fliederbüschen meiner Wahl . . . . . . 7.—



Reizvolle Birke



Kugelahorn, ein beliebter Straßenbaum

## ZIER- UND STRASSENBÄUME

| | je nach Stärke 1 St. |
|---|---|
| **Acer campestre,** Feldahorn | 2.40 bis 3.60 |
| **Acer negundo fol. var.,** weißbunter Ahorn | 2.50 bis 3.— |
| **Acer pseudoplatanus,** Bergahorn | 1.80 bis 3.— |
| **Acer platanoides,** Spitzahorn | 1.80 bis 3.— |
| **Acer Schwedleri,** Blutahorn | 3.— bis 6.— |
| **Aesculus hippocastanum,** weißblühende Kastanie | 2.50 bis 4.— |
| **Betula alba,** Weißbirke | 1.80 bis 3.— |
| **Crataegus mon. kerm. pl.,** Rotdorn | 1.80 bis 3.— |
| **Fraxinus excelsior,** gem. Esche | 1.50 bis 2.40 |
| **Platane** | 2.50 bis 3.60 |
| **Populus canad.,** kanad. Pappel | 1.50 bis 3.— |
| **Populus nigra fastiguiata,** Pyramidenpappel | 1.50 bis 3.[illegible] |
| **Populus alba nivea,** Silberpappel | 1.50 bis [illegible] |
| **Quercus pedunculata,** deutsche Eiche | 3.— bis 6.[illegible] |
| **Robinia pseudoacacia,** Scheinakazie | 1.80 bis 3.— |
| **Sorbus aucuparia,** Eberesche | 2.40 bis 4.— |
| **Tilia euchlora,** Krimlinde | 3.— bis 6.— |
| **Tilia grandifolia,** großblättrige Linde | 3.— bis 6.— |
| **Tilia parvifolia,** kleinblättrige Linde | 3.— bis 6.— |
| **Ulmus vegeta,** großblättrige Ulme | 1.80 bis 3.— |

### Kugelbäume

| | |
|---|---|
| **Acer globosum,** Kugelahorn | 2.50 bis 5.— |
| **Fraxinus globosa,** Kugelesche | 2.50 bis 5.— |
| **Robinia Bessoniana,** Kugelakazie, starkwüchsig | 1.80 bis 3.— |
| **Robinia inermis,** feinholzige Kugelakazie | 2.50 bis 3.60 |
| **Ulmus campestre umbraculifera,** Kugelulme | 1.80 bis 3.— |



Hängeweide, Salix vit. pend. nova



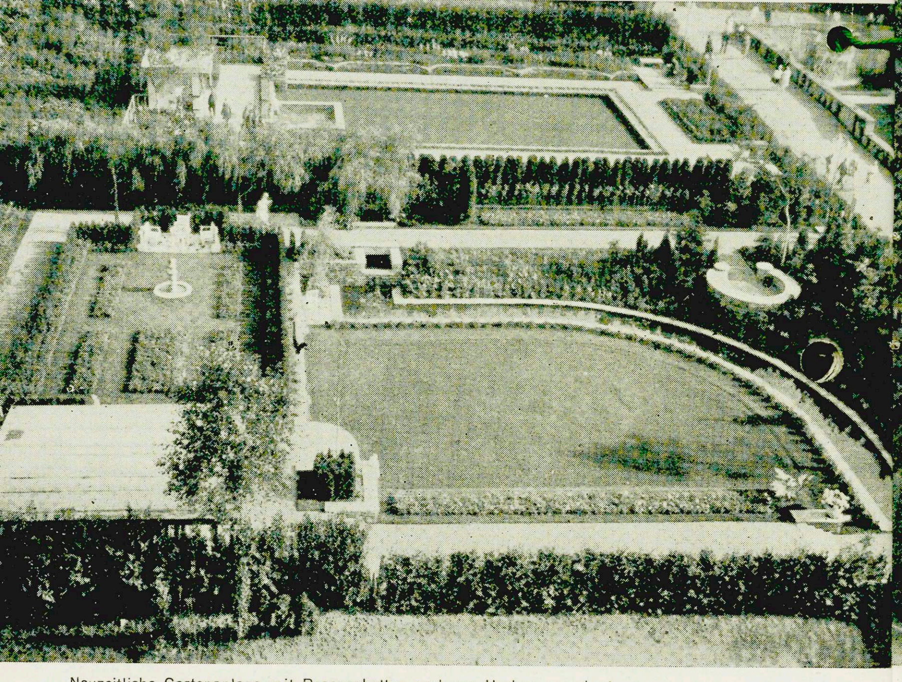
Trauerbirke am Vogelbrunnen

**TRAUERBÄUME** bilden mit ihren hängenden Zweigen einen reizvollen Gartenschmuck, eignen sich zur Ueberdeckung von Ruheplätzen, wie auch zu Grabanpflanzungen.

| | je nach Stärke, 1 St. |
|---|---|
| **Betula pendula Youngi,** Trauerbirke | 3.— bis 6.— |
| **Caragana arborescens pendula,** gelbblühender Erbsenbaum | 2.50 bis 3.50 |
| **Fagus sylvatica pendula,** Trauerbuche | 8.— bis 15.— |
| **Fraxinus excelsior pendula,** Traueresche | 2.50 bis 5.— |
| **Pirus malus „Elise Rathke",** Trauerapfel | 4.— |
| **Prunus serrulata shidare sakura,** japanische Zierkirsche, die dicht gefüllten rosa Blüten erscheinen vor den Blättern und geben ein zauberhaftes Bild im April | 2.50 bis 4.— |
| **Salix vit. pend. nova,** gelbholz., prächt. Weide für Gärten und Anlagen | 2.— bis 4.— |
| **Ulmus montana pendula,** Trauerulme | 3.— bis 4.— |

## ZIERBÄUME, halbstämmige und buntblättrige

| | |
|---|---|
| **Acer negundo fol. arg. variegatis,** weißbunter Ahorn | 2.50 |
| **Acer neg. odessanum,** gelbbunter Ahorn | 2.50 |
| **Crataegus oxyacantha fl. rubr. pl.,** Rotdorn, dunkelrote Blüte | 1.60 |
| **Fagus sylvat. atropurp.,** vered. Blutbuche, Pyram. je nach Höhe | 8.— bis 15.— |
| **Fagus sylvatica purpurea,** aus Samen gezogen | 3.— bis 6.— |
| **Laburnum vulgare,** Goldregenbäumchen | 1.50 bis 2.— |
| **Pirus malus baccata** und **spectabilis,** Beerenapfel | 1.80 |
| **Pirus malus Eleyi,** rotblättriger Zierapfel, rote Blüten | 1.80 |
| **Pirus malus Niedzweckiana,** Zierapfel, braunrote Blätter, rosa Blüten | 1.80 |
| **Prunus serrulata Hisakura,** japanische Zierkirsche | 1.80 |
| **Prunus triloba,** rosa Mandelröschen | 1.50 bis 2.50 |
| **Robinia hispida,** im Frühjahr rosablühende Akazie | 2.— |
| **Robinia neomexicana,** im Sommer rosablühende Akazie | 2.— |
| **Syringa, Flieder,** veredelt, gefüllt blühende Sorten | 2.— bis 2.50 |
| **Viburnum opulus fl. pl.,** Schneeballenbäumchen | 2.— bis 2.50 |



Neuzeitliche Gartenanlage mit Rosenrabatten und von Hecken umrahmt

# HECKEN- UND EINFASSUNGSPFLANZEN

Durch **Hecken** lassen sich im Garten schöne Ruhe- und Spielplätze erzielen, die, abgeschlossen gegen Sicht von Nachbargrundstücken oder von der Straße her, den Garten zur erweiterten Wohnung machen. Die meistverwendeten Pflanzenarten sind Hainbuchen, Haselnuß, Tannen, Thuja für hohe Hecken; Liguster, Ziersträucher, Flieder, Weißdorn, Taxus, für mittelhohe Hecken; Bux, Blütensträucher, Mahonien für niedrige Hecken, Vorpflanzung oder Einfassungszwecke.

| **Buxbüsche** cm | 30-40 | 40-50 | 50-60 |
|---|---|---|---|
| 10 Stück . . . . . . . . . . . . . . . . . , | 10.— | 13.50 | 16.50 |
| 100 Stück . . . . . . . . . . . . . . . . . , | 90.— | 120.— | 150 |

**Einfaßbux** in kräftigen Einzelpflanzen, per Meter werden 10—12 Stück gebraucht, 100 Stück Pflanzen kosten 12.— bis 20.—

| | | |
|---|---|---|
| **Cornus mas, Kornelkirsche** . . . . . . . . . . . | 10 St. 6.— | 100 St. 55.— |
| **Cydonia japonica** . . . . . . . . . . . . . . | 10 St. 5.— | 100 St. 45.— |

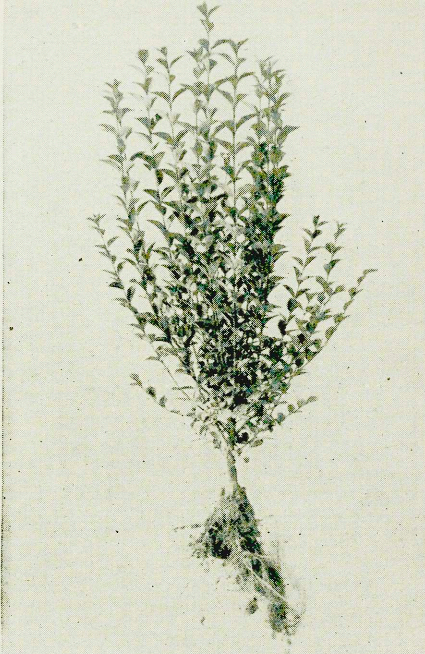
| **Hainbuchen,** Jungpflanzen Höhe in cm | 40—65 | 65—100 |
|---|---|---|
| 10 Stück . . . . . . . . . . . . . . . . , , | 1.80 | 2.50 |
| 100 Stück . . . . . . . . . . . . . . . . , , | 15.— | 20.— |

**Hainbuchen,** mehrmals verpflanzt und gut garniert

| cm | 80-100 | 100-125 | 125-150 | 150-175 | 175-200 |
|---|---|---|---|---|---|
| 10 St. . . . . . . . . | 9.— | 10.— | 11.— | 14.— | 16.— |
| 100 St. . . . . . . . . | 85.— | 90.— | 100.— | 130.— | 150.— |



Eine Taxushecke wirkt stets vornehm



Immergrüner Liguster aus dem Baumschulfeld

**Ligustrum vulgare, gem. Rainweide,** mehrmals verpflanzte starke Büsche
**Ligustrum ovalifolium,** großblättrig, wintergrün, mehrmals verpflanzte starke Büsche

| | cm | 60-80 | 80-100 |
|---|---|---|---|
| 10 St. | | 3.— | 4.— |
| 100 St. | | 28.— | 36.— |

**Mahonien** mit Ballen, 40-50 cm hoch . . . . . . . . . 10 St. 6.— 100 St. 50.—

**Syringa vulgaris,** unveredelte Fliederbüsche, vorzüglich zu Hecken geeignet

| | cm | 80-120 | 120-150 | 150-180 |
|---|---|---|---|---|
| 10 St. | | 5.— | 6.50 | 7.50 |
| 100 St. | | 40.— | 60.— | 72.— |

**Taxus baccata,** dunkelgrüne Eibe, eine der schönsten und vornehmsten Heckenpflanzen

| | cm | 50-60 | 60-70 | 70-80 | 80-90 | 90-100 | 100-125 | 125-150 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. | | 1.30 | 1.80 | 2.50 | 4.— | 5.— | 6.— | 8.— |
| 10 St. | | 12.— | 16.— | 20.— | 30.— | 40.— | 50.— | 72.— |

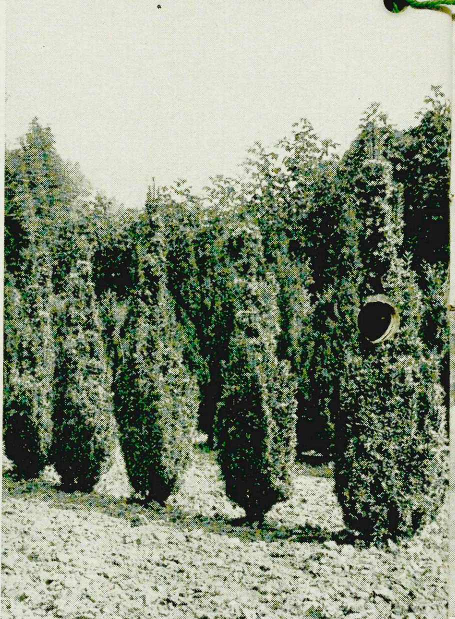
**Thuja occidentalis,** buschige Pflanzen, mit Erdballen

| | cm | 60-80 | 80-100 | 100-125 | 125-150 | 150-175 | 175-200 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. | | 1.— | 1.40 | 1.70 | 2.— | 3.— | 3.50 |
| 10 St. | | 9.35 | 13.— | 16.— | 19.— | 25.— | 32.— |
| 100 St. | | 85.— | 120.— | 150.— | 180.— | 230.— | 290.— |

**Tsuga canadensis** (Preise siehe Koniferen)
**Weißdorn,** zweijährig, verpflanzt . . . . . . . . . . 60-100 cm hoch
10 St. 1.— 100 St. 8.—



Picea pungens glauca Kosteri, veredelte Blaufichte



Taxus in Säulenform

# KONIFEREN

Wenn alle Bäume und Sträucher nach dem ersten starken Frost ihr Laub abgeworfen haben, dann kommen die Nadelhölzer und immergrünen Pflanzen besonders zur Geltung.
Man beachte: Koniferen sind sofort nach dem Pflanzen durchdringend anzugießen. Man vergewissere sich stets, daß die Ballenerde auch vollständig durchnäßt ist. Da in meiner Baumschule alle Koniferen häufig verpflanzt werden, ist der Erdballen stets fest geschlossen und gut durchwurzelt. Der beim Versand zum Schutz der Erdballen verwendete Rupfen braucht beim Einpflanzen nicht entfernt zu werden, er verfault in kurzer Zeit. Die beste Verpflanzzeit ist das Frühjahr mit Beginn des Triebes, also Mitte April bis Ende Mai, dann wieder die Monate August bis An[illegible] Oktober.

**Abies Nordmanniana,** Nordmannstanne

| cm | 40—60 | 60—80 | 80—100 | 100—125 |
|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 2.50 | 3.— | 4.— | 6.— |

**Buxbüsche,** siehe Heckenpflanzen

**Buxpyramiden**

| cm | 40—50 | 50—60 | 60—70 | 70—80 | 80—90 | 90—100 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 2.— | 2.50 | 2.80 | 3.— | 3.50 | 4.— |

**Buxkugeln und Würfel**

| cm | 20—30 | 30—40 | 40—50 |
|---|---|---|---|
| 1 St. | 2.— | 4.— | 6.— |

**Einfassungsbux,** siehe Heckenpflanzen

**Cedrus atlantica glauca,** blaue Ceder

| 100—125 cm | 125—150 cm |
|---|---|
| 1 St. 8.— | 1 St. 12.— |




1. Chamaecyparis nutkaensis 2. Pinus montana 3. u. 6. Buxpyramide und -Kugel 4. Abies Nordmanniana 5. Juniperus hibernica 7. Taxus baccata

**Chamaecyparis Alumi und nutkaensis,** blaue Zypresse

| cm | 60—80 | 80—100 | 100—125 | 125—150 | 150—175 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 2.— | 2.70 | 3.60 | 4.20 | 6.— |

**Juniperus hibernica,** Säulenwachholder

| cm | 40—60 | 60—80 | 80—100 | 100—125 |
|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 2.— | 2.70 | 3.60 | 4.80 |

**Juniperus Pfitzeriana und tamariscifolia,** breitwachsend, ca. 30—40 cm hoch und breit 2.— bis 3.—

**Picea excelsa, Rottanne**

| cm | 80—100 | 100—125 | 125—150 |
|---|---|---|---|
| 1 St. | 1.80 | 2.40 | 3.— |

**Picea pungens glauca Kosteri,** echte veredelte Blaufichte

| cm | 60—70 | 70—80 | 80—90 | 90—100 | 100—125 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 8.— | 10.— | 12.— | 15.— | 18.— |

**Picea pungens glauca,** unveredelte Blaufichte, 80—100 cm, 4.—

**Pinus montana,** Zwergkiefer oder Latsche, je nach Breite 1.— bis 3.—

**Pinus austriaca,** Schwarzkiefer, stark wachsend, mit dunkelgrünen, langen Nadeln

| cm | 80—100 | 100—125 | 125—150 |
|---|---|---|---|
| 1 St. | 4.80 | 7.— | 9.— |

**Taxus baccata,** dunkelgrüne Eibe

| cm | 50-60 | 60-70 | 70-80 | 80-90 | 90-100 | 100-125 | 125-150 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. . . . . . | 1.30 | 1.80 | 2.50 | 4.50 | 5.— | 6.— | 8.— |
| 10 St. . . . . . | 12.— | 16.— | 20.— | 35.— | 45.— | 54.— | 72.— |

**Taxus baccata fastiguiata,** Säulentaxus

| cm | 40-50 | 50-60 | 60-70 | 80-90 | 90-100 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 2.50 | 3.50 | 5.— | 7.— | 12.— |

**Thuja occidentalis,** siehe Heckenpflanzen Seite 35

**Tsuga canadensis,** Hemlockstanne

| cm | 100—125 | 125—150 | 150—175 | 175—200 |
|---|---|---|---|---|
| 1 St. | 4.— | 5.— | 7.— | 9.— |



Rhododendron in Blüte

## IMMERGRÜNE STRÄUCHER UND MOORBEETPFLANZEN

Alle Moorbeetpflanzen wie Azaleen und Rhododendron verlangen einen humusreichen Boden, der am besten durch Zusatz von Torfmull erreicht wird; sie lohnen häufiges Bewässern durch saftig grüne Blätter und reiches Blühen. Die abgeblühten Blumen müssen entfernt werden, damit sich neue Knospen bilden können.

**Azalea mollis,** winterharte Azaleen in vielen Farben . . . . . . . 2.50 bis 5.—

**Cotoneaster horizontalis,** Zwergmispel für Felspartien und Mauergarten sehr geeignet (aus Töpfen oder mit Lehmballen) . . . . . . . 1.— bis

**Kirschlorbeer,** kräftige Büsche, je nach Größe . . . . . . . . . . 1.50 bis 3.—

**Magnolia Soulangeana,** gehört zu den prächtigsten Frühjahrsblühern. Die Blüten erscheinen vor den Blättern und wirken durch ihre Form und Größe ganz hervorragend schön . . . . . . . . . . . . . . . . . . 10.— bis 12.—

## RHODODENDRON ODER ALPENROSE

**Rhododendron Hybriden,** Blüte: rosa und rot im Mai
**Rhododendron catawbiense,** Blüte: lila im Mai . . . . . . } 2.50 bis 5.— ca. 40—70 cm hoch



Teehybridrose Pius XI., weiß



Florex, rosa

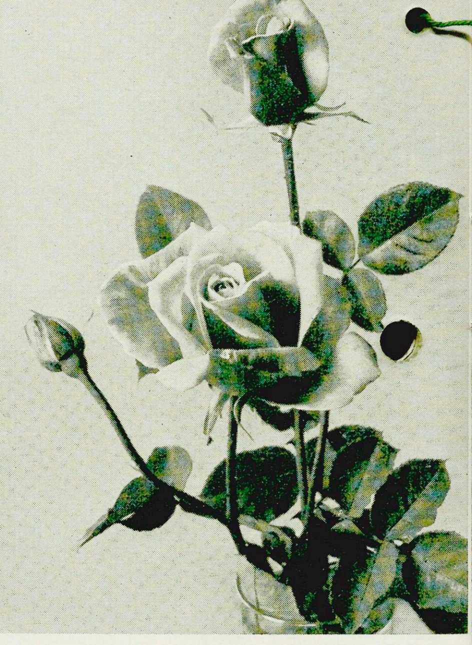
**ROSEN und einige Winke über ihre Pflanzung.** Als Pflanzzeit ist in der Regel das Frühjahr zu empfehlen, in milden Lagen ist auch zeitige Herbstpflanzung angängig. Für gutes Gedeihen der Rosen ist kräftiger Gartenboden mit mäßiger Feuchtigkeit erforderlich. Dünger sollte nicht direkt an die Wurzeln gebracht werden, dagegen ist es vorteilhaft, die Pflanzenerde vorher mit verrottetem Dung oder Torfmull zwei Spaten tief gründlich durchzuarbeiten. Die Pflanzweite der Buschrosen beträgt ca. 30 cm. Bei Busch- und Schlingrosen soll die Veredlungsstelle 3—5 cm tief in den Boden kommen, dann angetreten, gut eingeschwemmt und zum Schluß leicht angehäufelt werden (ähnlich dem Anhäufeln der Kartoffeln), um das Zurücktrocknen der Triebe zu verhindern.

Bei Rosenhochstämmchen sollen die Wurzeln etwa 20—25 cm tief in den Boden kommen. Nach dem Pflanzen sind die Stämme sorgfältig umzubiegen und die Kronen mit Erde zu bedecken, um ein Austrocknen zu verhindern. Genau so verfahre man bei der Einwinterung der Rosenhochstämme. Erst wenn die Kronen bereits zu treiben anfangen, sind diese an einem trüben Tag hochzuziehen und an einem Pfahl zu befestigen. Im Frühjahr kürze man die Rosentriebe auf ca. 3—4 Augen, bei Schlingrosen läßt man die Triebe 30 cm lang. — Gegen Meltau spritze man mit Schwefelkalkbrühe, gegen Blattlaus mit Nikotinpräparaten. Bei geringerem Befall genügt ein Eintauchen der Triebspitzen in Schmierseifenlösung.

Vom reinsten Weiß bis zum tiefsten Schwarzrot sind alle Tönungen vertreten, besonders die kupfer- und orangefarbenen Sorten erfreuen sich z. Zt. großer Beliebtheit. In meinem Sortiment vermehre ich nur die edelsten und schönsten.



Polyantharose Else Poulsen



Präsident Herbert Hoover

# ROSEN

| Preise | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|---|
| Buschrosen | —.50 | 4.— | 35.— |
| Hochstämme 100—140 cm | 1.80 | 16.50 | 150.— |

1 Sortiment von 10 Stück Buschrosen meiner Wahl 3.50

**Weiß:**

Charles Lamplough
Edel
Fr. Karl Druschki
Kaiserin Aug. Viktoria
Mad. Jules Bouché
Pius XI.
Wilhelm Kauth

**Orange u. Kupfer:**

Alexander Dreux
Charles P. Kilham
Comtesse Vandal
Eduard Herriot
Heinr. Gaede
Heinr. Wendland
L. C. Breslau
Los Angeles
Mevr. van Rossem
Präsident Herb. Hoover
Rapture
Roslyn
The Queen Alexandra
Wilhelm Kordes

**Gelb:**

Geh.Rat Duisberg
Goldenes Mainz
Golden Ophelia
Henri Paté
Julien Potin
Mad. Butterfly
Max Krause
Roselandia
Souv. de C. Pernet
Ville de Paris

**Rosa:**

Briarcliff
Caroline Testout
Dame Ed. Helen
Florex
Freiburg 2
Mrs. Henry Bowles
Mrs. Henry Morse
Pinkpearl
Souv. de G. Pernet
Vierlanden

**Rot:**

Aug. Noack
Crimson Glory
Etoile de Holland
E. G. Hill
Gen. Sup. A. Janssen
Hadley-Rose
Hermann Neuhoff
Heros
Laurent Carle
Lord Charlemont
Mary Hart
Mad. Forest Colcombet
Mrs. Henry Winnet
S. d. A. Bernaix
Sir David Davis
W. E. Chaplin



Blaze, die immerblühende dunkelrote Schlingrose



Die immerblühende rosa Schlingrose New Dawn

**POLYANTHAROSEN** sind kleinblütige Rosen, die den ganzen Sommer über ganze Büschel von Blumen hervorbringen. Sie werden zumeist in Gruppen oder Beeten zusammen angepflanzt und haben dadurch eine ganz hervorragende Wirkung.

Sorten:

**Astrid Späth,** hellrosa, gefüllt
**Dance of Joy,** blutrot
**D. T. Poulsen,** tiefrot
**Eblouissant,** dunkelrot
**Else Poulsen,** leuchtend rosa
**Feuerschein,** rot
**Gloria Mundi,** orangerot

Sorten:

**Gruß an Aachen,** weiß, Mitte lachsrosa
**Heidekind,** gefüllt, zartrosa
**Josef Guy,** rot
**Mevr. Straaten v. Nees,** dunkelrot
**Katharine Zeimet,** reinweiß
**Orleansrose,** zinnoberrot
**Rödhätte,** rot

**Preise:** 1 St. 0.50 10 St. 4.50 100 St. 40.-

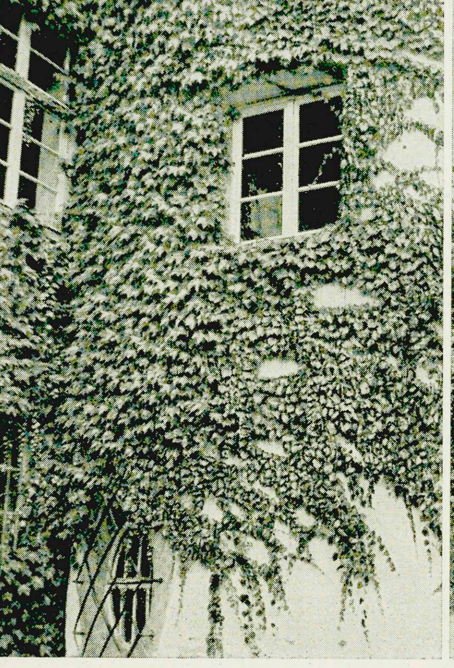
**Neuheit. Annemette Poulsen,** tiefrot, halbgefüllt 1 St. —.70 10 St. 6.—

**TRAUERROSEN** 1 St. 2.75

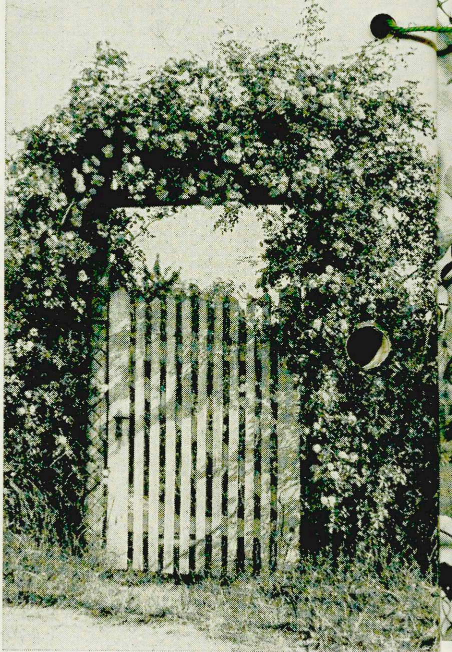
**Dorothy Perkins,** rosa
**Excelsa,** scharlachrot
**Maréchal Niel,** gelb
**Blaze,** dunkelrot, immerblühend
**Pauls Scarlet Climber,** dunkelrot
**Weiße Dorothy,** reinweiß
**New Dawn,** rosa immerblühend

**Namen der Polyantharosen auf der Rückseite des farbigen Umschlages:**

1. Else Poulsen
2. Annemette Poulsen
3. Gruß an Aachen
4. Josef Guy
5. Gloria Mundi
6. Dance of Joy



Selbstklimmender Efeuwein, Ampelopsis Veitchi



Schlingrosen schmücken das Gartentor

## SCHLINGROSEN oder KLETTERROSEN

werden immer einen reizvollen Anblick bieten, wenn sie eine gemütliche Laube, einen Torbogen oder einen Zaun beranken.

Sorten:

**Alberic Barbier,** gelb
**Bonfire,** kirschrot
**Chaplins Pink Climber,** rosa
**Crimson Rambler,** karmesinrot
**Dorothy Perkins,** rosa
**Excelsa,** scharlachrot
**Frl. Oktavia Hesse,** reinweiß mit gelbem Grund

Sorten:

**Hiawatha,** d'rot, Mitte etwas weiß
**Le Rêve,** goldgelb
**Maréchal Niel,** gelb
**P. Scarlet Climber,** Beste aller roten
**Prinzeß von Oranien,** orangegelb
**Royal Scarlet Hybrid,** dunkelrot
**Tausendschön,** zartrosa
**Weiße Dorothy,** reinweiß

**Preise:** 1 St. —.60 10 St. 5.50 100 St. 50.—

**New Dawn,** Neuheit! die immerblühende Schlingrose, bringt den ganzen Som[illegible], vom Juni bis zum Eintritt des Frostes ununterbrochen gefüllte, zartrosafarbige Blüten mit edlem Rosenduft hervor . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. —.60

**Blaze,** Neuheit! immerblühend, glutrot, hervorgegangen aus der beliebten Pauls Scarlet Climber . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 1.—

## Als ZWIEBELGEWÄCHSE für den Garten empfehle ich:

| | 10 St. | 100 St. |
|---|---|---|
| Hyazinthen, einfache Prachtmischung | 2.50 | 18.— |
| Krokus, Prachtmischung | —.75 | 7.— |
| Narzissen einfache | 1.40 | 12.— |
| Schneeglöckchen | —.80 | 7.— |
| Tulpen in Prachtmischung | 1.— | 9.— |

**GLADIOLEN** in prächtiger Farbenmischung. Pflanzzeit Frühjahr.
Ein Sortiment in verschiedenen Farben . . . . . . . . . . 1.— 9.—
**DAHLIEN** in vielen schönen Sorten . . . . . . . . . per Stück —.50 bis 1.—



Großblumige winterharte Clematis



Glycine sinensis, mit wundervollen blauen Blüten

# SCHLINGPFLANZEN

sollen möglichst sofort beim Pflanzen bis auf ein Drittel ihrer Länge gekürzt, alsdann tüchtig eingewässert und die umgebende Erdoberfläche mit Torf oder Dünger bedeckt werden. Ihr rascher Wuchs wird dann Freude bereiten.

| | 1 St. | 10 St. |
|---|---|---|
| **Ampelopsis Veitchi,** selbstklimm. Efeuwein, im Herbst purpurrot gef. | 1.— | 8.— |
| **Ampelopsis quinquefolia,** wilder Wein | —.50 | 4.— |
| **Ampelopsis Engelmanni,** kletternder Wildwein | —.80 | 5.— |
| **Aristolochia Sipho,** Pfeifenwinde mit äußerst großen Blättern | 2.— | 18.— |
| **Glycine sinensis,** blüht in langen, blauen Trauben | 3.50 | 28.— |
| **Hedera helix,** immergrüner Efeu, klettert an Mauern und Bäumen. Starke Pflanzen mit langen Ranken | 1.50 | 14.— |
| **Clematis,** großblumig, Henry, weißblühend | 1.60 | 15.— |
| Jackmanni, tiefblau | 1.60 | 15.— |
| Ville de Lyon, karminrot | 1.60 | 15.— |
| Marcel Moser, hellblau | 1.60 | 15.— |
| **Clematis,** kleinblumig montana grandiflora, weiß, frühblühend | 1.50 | 14.— |
| montana rubens, frühblühend, rosa | 1.50 | 14.— |
| paniculata, weiß, duftend, blüht im Sommer | 1.50 | 14.— |
| **Lonicera caprifol.,** Geißblatt, Jerichorose und Jelängerjelieber gen. | 1.20 | 11.— |
| **Lonicera fuchsioides,** mit roten Blüten | 1.50 | 14.— |
| **Lonicera belgica,** mit gelben Blüten | 1.20 | 11.— |



Polygonum Auberti, die starkwachsende, winterharte Schlingpflanze

**POLYGONUM AUBERTI** ist wohl die beste aller raschwachsenden Schlingpflanzen, die von Juni bis zum Eintritt des Frostes mit reizenden weißen Blütenrispen überdeckt ist. Sie macht in einem Jahr 6—8 m lange Ranken, ist vollständig winterhart und eignet sich besonders zur schnellen Berankung von Laubengängen, Gartenhäuschen usw. Die ganze Ueppigkeit des Wachstums kommt auf obenstehenden Bildern zum Ausdruck, wie sie in kürzester Zeit einen schattigen Laubengang hervorzaubert oder einen Hausgiebel mit Blütenwolken überdeckt. Ohne fremde Hilfe schlingt sie sich um jeden Bindfaden, jeden Draht. Einen häßlichen Drahtzaun verwandelt sie in kurzer Zeit zur schönsten blühenden Hecke und schützt so den stillen Hausgarten oder das traute Gartenhäuschen vor unberufenen Blicken. Bienenfreunden sind die Blüten auch als Bienenfutter zu empfehlen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pflanzen mit Topfballen | 1 Stück 1.— | 10 Stück 9.— | 100 Stück [illegible]— |
| Extra starke Pflanzen | 1 St. 1.50 | 10 Stück 14.— | 100 Stück 120.— |

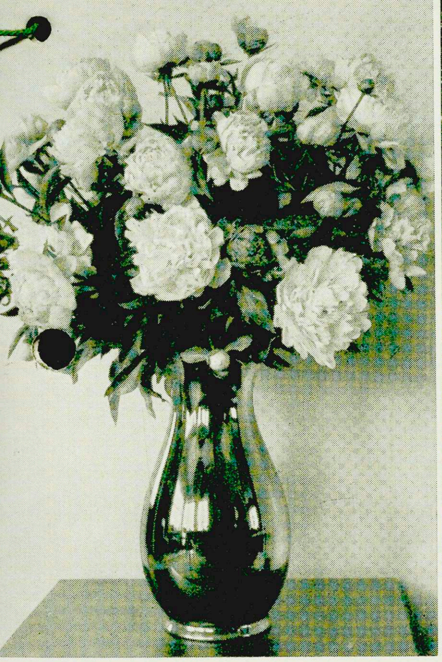
---

Baumschule R., München, schreibt:
Sendung mit Bäumen wohlbehalten eingetroffen. Mit der Qualität der Ware bin ich sehr zufrieden. Es ist wirklich Qualitätsware. Die Verpackung war prima, nicht das kleinste Aestchen war gebrochen.

---

**BAUMSCHULEN ALDINGER FEUERBACH - STUTTGART**

KRUPPSTRASSE 65 · FERNRUF 80032 · POSTSCHECKKONTO STUTTGART 9618



Paeonia sinensis



Mauerstauden

## PFINGSTROSEN PAEONIA SINENSIS

Wohl wenige Pflanzenarten haben einen so unerschöpflichen Reichtum an Spielarten und so wunderbare Farbenschattierungen vom reinsten Weiß über zartes Lachsrosa zum tiefsten Dunkelrot zu verzeichnen, wie die chinesische Pfingstrose. In Form der Blüte vielfach einer Nelke ähnlich und im Duft mancher Rose gleich, ist sie eine unserer wertvollsten Schnittblumen. Der schönste Flor entfaltet sich, wenn die Pflanze mehrere Jahre am selben Platze stehen bleibt.
1 Sortiment von 5 starken Pflanzen kostet 4.—, 1 St. —.90, 100 St. 75.—

## STAUDEN

sind krautartige Gewächse, die meist ohne jegliche Bedeckung den Winter überdauern, um im Frühjahr die ganze Schönheit ihrer Blütenpracht zu entfalten. Sie bringen mit ihren bunten Blumen Leben und Farbe in den Garten.

Zur Fels- und Mauerpflanzung eignen sich besonders:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Alyssum,** Steinkraut | —.40 | **Frühjahrsphlox,** Flammenblume | —.40 |
| **Arabis,** Gänsekresse | —.40 | **Primula,** Primeln | —.40 |
| **Armeria,** Grasnelke | —.40 | **Sagina,** Mooskraut | —.30 |
| **Aubrietia,** Blaukissen | —.40 | **Saxifraga,** Steinbrech | —.40 |
| **Campanula,** Glockenblume | —.40 | **Sedum,** Fettblatt | —.25 |
| **Dianthus,** Nelken . **Iberis,** Schleifenbl. | —.40 | **Sempervivum,** Hauswurz | —.25 u. a. |

Ein Sortiment von 10. St. oben aufgeführter, niedrig bleib. Arten nach meiner Wahl kostet Mk. 3.50

Für Schnitt- und Rabatt-Stauden eignen sich besonders:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Achillea** | —.40 | **Helenium,** Sonnenbraut | —.50 |
| **Akelei** | —.40 | **Helleborus niger,** Christrose | 1.— |
| **rosa blühende Astilbe** | —.70 | **Herbstaster** | —.40 |
| **Delphinium,** Rittersporn | —.80 | **Iris germanica,** Schwertlilien | —.40 |
| **Dielytra,** Frauenherz | —.70 | **Margareten** | —.40 |
| **Doronicum,** gelbe Frühl.-Margrite | —.50 | **Rudbeckia,** Sonnenhut | —.50 |
| **Gypsophila,** Schleierkraut | —.70 | **Solidago,** Goldrute | —.40 |
| | | **Phlox. dec.,** Flammenblume | —.50 |

1 Sortiment von 10 St. oben aufgeführter Schnittstauden nach meiner Wahl kostet 4.50

**EDELREISER** für Frühjahrs- und Sommer-Veredlung:
1 Reis . . —.30, 10 Reiser einer Sorte . . 1.—, 100 Reiser einer Sorte . . 4.—

## BEDARFSARTIKEL

| | 1 St. |
|---|---|
| **Baumpfähle,** imprägniert und geschält, jahrelang haltbar | |
| für Hochstämme | —.70 |
| für Halbstämme | —.50 |
| für Rosen und Beerenobsthochstämme | —.25 |
| **Baumwachs,** kaltflüssig, per Kilo | 2.— |
| **Raffiabast,** per Kilo | 2.— |
| **Torfmull** verbessert und lockert den Boden, 1 Ballen | 4.— |

**GRASSAMEN** für Rasenanlage empfehle ich in verschiedenen Zusammenstellungen zu den billigsten Tagespreisen. Es werden benötigt:
für 10 qm etwa ½ kg, für 100 qm etwa 3—5 kg
Feinste Stadtgartenmischung . . . . . . . . . . . . . . per kg 3.—

## VERKAUFS- UND LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge, Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Stuttgart. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist Stuttgart, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl der Geschäftssitz des Lieferanten oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.
13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als Ganzes zu betrachten ist.
14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.
16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.



Wohlverpackt in Stroh überstehen die Pflanzen auch langen Bahntransport

**FRACHTÜBERSICHT.** Um meinen Kunden eine kleine Uebersicht über die Kosten des Bahntransportes zu geben, habe ich nachstehend eine kleine Aufstellung von Stationen ausgearbeitet. Liegt die Empfangsstation in der Nähe dieser Städte, so ändert sich die Tarifangabe nur unbedeutend. Die Zahlen geben den Tarif in Pfennigen an für 100 kg Frachtgut ab Station Feuerbach. Meine Baumsendungen werden, wenn möglich, in Ballen unter 4 m Länge und unter 150 kg Einzelgewicht verpackt, und reisen dann auf deutschen Bahnen als EILGUT ZUM FRACHTGUTTARIF. Es wiegen verpackt:

1 Obsthochstamm ungefähr 2,5-3 kg 1 senkrechter Schnurbaum . . . . . . 1-1,5 kg
1 Obsthalbstamm u. Pyramide 1,5-2 kg 1 Konifere mit Erdballen, je n. Gr. 3-10 kg

BEISPIEL: Eine Sendung von 40 Obsthochstämmen von Feuerbach nach Bruchsal (78 km Entfernung) würde kosten: 40×2,5 kg = 100 kg. 100 kg kosten 190 Pfg., pro Baum also 5 Pfg. Frachtkosten.

100 kg Eilgut kosten in Pfennigen (ohne Gewähr):

| | Pfg. | nach | Pfg. | nach | Pfg. | nach | Pfg. | nach | Pfg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aalen | 210 | Donauwörth | 330 | Hamburg | 890 | Mannheim | 275 | Rosenheim (Bay.) | 540 |
| Altensteig | 210 | Durlach | 210 | Heidelberg | 260 | Maulbronn | 150 | Rottweil | 260 |
| Augsburg | 370 | Ellwangen | 230 | Heilbronn | 150 | Memmingen | 330 | Schaffhausen | 400 |
| Backnang | 130 | Esslingen | 100 | Herrenalb | 290 | Mergentheim | 290 | Sigmaringen | 340 |
| Baden-Baden | 270 | Frankfurt a. M. | 400 | Immendingen | 330 | Mühlacker | 140 | Singen/Hohentw. | 370 |
| Balingen | 260 | Frankfurt a. d. O. | 910 | Immenstadt | 410 | München | 450 | Straubing (Bay.) | 550 |
| Basel | 500 | Freiburg/Breisg. | 410 | Ingolstadt | 400 | Neresheim | 320 | Tuttlingen | 300 |
| Berlin | 860 | Friedrichshafen | 400 | Karlsruhe | 220 | Nördlingen | 270 | Ulm | 240 |
| Bietigheim | 100 | Gaggenau | 260 | Kehl | 340 | Nürnberg | 400 | Vaihingen-Filder | 110 |
| Böblingen | 130 | Gaildorf | 180 | Kempten | 370 | Oberndorf | 230 | Villingen | 300 |
| Breslau | 970 | Garm.-Partenk. | 540 | Konstanz | 410 | Oehringen | 200 | Waiblingen | 100 |
| Bruchsal | 200 | Geislingen/Steig. | 180 | Lahr | 360 | Osterburken | 230 | Wangen i. Allgäu | 400 |
| Buchloe (Bay.) | 400 | Giengen/Brenz | 260 | Landshut | 550 | Pforzheim | 160 | Weilheim (Bay.) | 460 |
| Calw | 160 | Gmünd | 170 | Laupheim | 270 | Plochingen | 120 | Welzheim | 170 |
| Crailsheim | 240 | Göppingen | 150 | Leipzig | 760 | Rastatt | 240 | Wildbad | 210 |
| Darmstadt | 360 | Günzburg (Bay.) | 270 | Lindau/Reutin | 440 | Ravensburg | 370 | Würzburg | 360 |
| Donaueschingen | 330 | Hall | 210 | Ludwigsburg | 90 | Reutlingen | 180 | | |




Namen der Rosen Seite 41

**Baumschulen Aldinger Feuerbach-Stuttgart**

Kruppstraße 65 · Fernruf-Anschluß 80032 · Postscheckkonto Stuttgart 9618

Der Besuch meiner ausgedehnten Anlagen ist gerne gestattet, lassen sich doch manche Pflanzen viel besser an Ort und Stelle auswählen. Feuerbach ist Reichsbahnstation kurz vor Stuttgart. Mein Betrieb ist außerdem in 15 Minuten von Stuttgart-Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 5 (Richtung Zuffenhausen) Haltestelle Borsigstraße erreichbar.